Teile und Zubehör - Einbauanleitung

Aufrüstung Telefon/ Handy (Motorola) GSM-Netz

BMW 3er Limousine (E46/4)
BMW 3er Coupé (E46/2)

Die Einbauanleitung ist nur in Verbindung mit den folgenden Einbauanleitungen für Motorola Phase V gültig. ◄

- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 944
- Autotelefoneinbau (D-Netz) in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 946
- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) auf Telefonkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 416 528
- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) auf Telefonkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 416 530
- Autotelefoneinbau (D-Netz) Handy in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 790 945
- Autotelefoneinbau (D-Netz) Handy in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 947

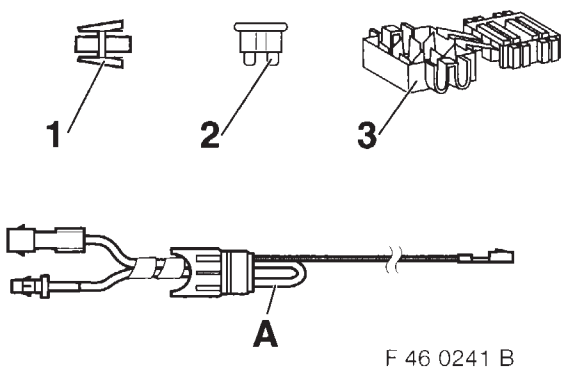
Mit diesem Einbausatz können Telefone/Handys (Motorola) GSM-Netz in E46/4 und E46/2 Fahrzeugen von Phase V auf Phase V Plus aufgerüstet werden. ◄

Einbauzeit für die Aufrüstung Motorola Phase V Plus beträgt ca. 1,00 Stunden
Die Einbauzeit kann, je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges, abweichen.

Inhalt

		Seite
1	Teileübersicht	1
2	Anschlußübersicht	2
3	Überprüfung vom SE-Gerät und/oder vom Interface bei allen Fahrzeugen (einschließlich Fahrzeuge ab Produktionsdatum 9/98)	2
4	Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 vor Produktionsdatum 9/98	3
5	Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen ohne Telefonvorbereitung SA640	4
6	Schaltplan	5

1. Teileübersicht



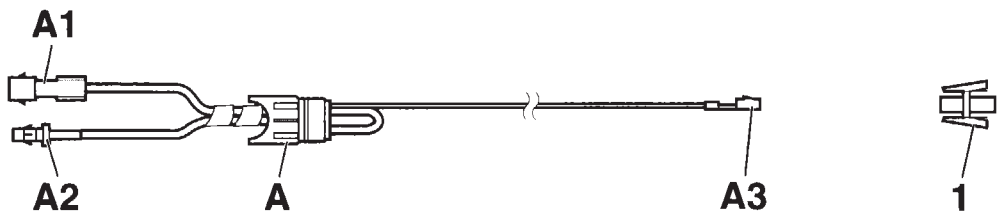
F 46 0241 B

Position	Bezeichnung	Menge
1	schwarzes Buchsengehäuse	1
2	Stecksicherung 5A	1
3	Schneidklemmverbinder *	1
A	Adapterkabel	1

Die mit * gekennzeichneten Teile werden nicht benötigt. ◄

source: www.ow.no

2. Anschlußübersicht



F 46 0258 B

Pos.	Bezeichnung	Kabelfarbe	Anschlußort im Fahrzeug
A	**Adapterkabel**	-	-
A1	1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse	rot/schwarz/gelb	an schwarzes Buchsengehäuse (1) mit eingepinntem 1poligen Buchsenkontakt **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse des Nachrüststeckers **X322**
A2	1poliger Buchsenkontakt	rot/schwarz/gelb	an schwarzes 8poliges Buchsengehäuse vom Nachrüststecker **X322** in **PIN4**
A3	1poliger Flachsteckkontakt	rot/gelb	an schwarzes 18poliges Buchsengehäuse von der Steckverbindung Eject-Box **X4545** in **PIN10**
1	schwarzes Buchsengehäuse	-	auf freigewordenen, ausgepinnten 1poligen Buchsenkontakt **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse des Nachrüststeckers **X322**

3. Überprüfung vom SE-Gerät und/oder vom Interface bei allen Fahrzeugen (einschließlich Fahrzeuge ab Produktionsdatum 9/98)

Vor Beginn der Aufrüstung müssen einige bereits vorhandene Bauteile im Fahrzeug auf weitere Verwendbarkeit geprüft werden (siehe ETK). ◄

Folgende Bauteile sind zu prüfen:

- **SE-Gerät**
  (Gepäckraum hinten links)
- **Interface**
  (unter der Mittelkonsole)

Bei Fahrzeugen mit Handy braucht die Ladeelektronik (Gepäckraum hinten links) nicht überprüft werden. ◄

Bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 ab Produktionsdatum 9/98 wird das Adapterkabel nicht benötigt. ◄

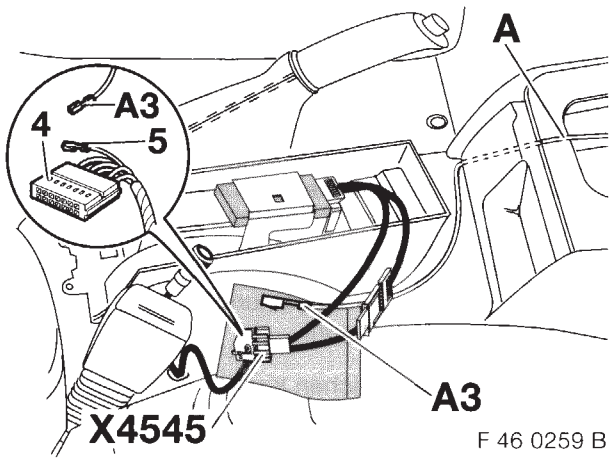
source: www.ow.no

Bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 ab Produktionsdatum 9/98 wird das Adapterkabel nicht benötigt.◄

4. Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 vor Produktionsdatum 9/98

Zusätzliche Vorarbeiten
Fehlerspeicher ausdrucken
Batterie abklemmen
Boden Ablagefach ausbauen
Mittelkonsole mit Telefon ausbauen
Einsatz im Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen
Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen

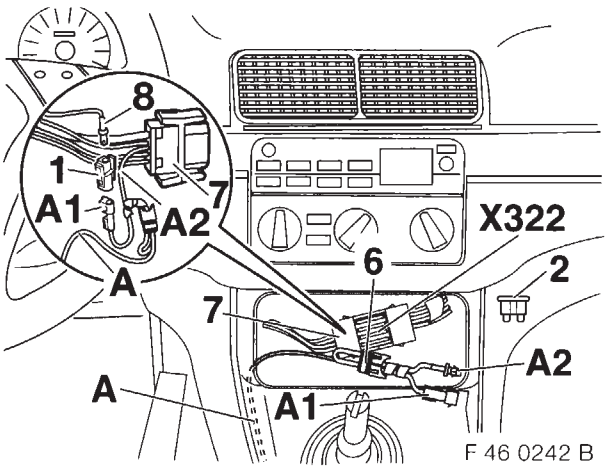
Zusätzliche Einbauarbeiten



F 46 0259 B

Steckverbindung Eject-Box **X4545** auseinanderstecken und schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) zerlegen.
Vorhandenen Flachsteckkontakt (5) aus dem Steckplatz **PIN10**, Kabelfarbe schwarz/weiß, vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) auspinnen, Kontaktteil abschneiden und mit Schrumpfschlauch isolieren (wird nicht mehr benötigt).
Abzweig **A3**, 1poliger Flachsteckkontakt, Kabelfarbe rot/gelb, vom Adapterkabel **A** in den freigewordenen Steckplatz **PIN10** vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) einstecken.
Schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) wieder zusammenbauen und Steckverbindung Eject-Box **X4545** wieder herstellen.
Adapterkabel **A** unter I-Tafel zum Nachrüststecker **X322** hinter dem Funktionsträger Mittelkonsole unten verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion.◄



F 46 0242 B

Nachrüststeckverbindung **X322** lösen und auseinanderstecken. Stecksicherung 5A (2) in Sicherungsträger (6) einstecken.
Vorhandenen Buchsenkontakt aus dem Steckplatz **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** auspinnen.
Abzweig **A2**, 1poliger Buchsenkontakt, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** in das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** in den freigewordenen Steckplatz **PIN4** einpinnen.
Auf den freigewordenen ausgepinnten Buchsenkontakt (8), Kabelfarbe rot/gün, das beiliegende schwarze Buchsengehäuse (1) aufstecken und mit dem Abzweig **A1**, 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** zusammenstecken.
Anschließend die Nachrüststeckverbindung **X322** wieder herstellen und einclipsen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion.◄

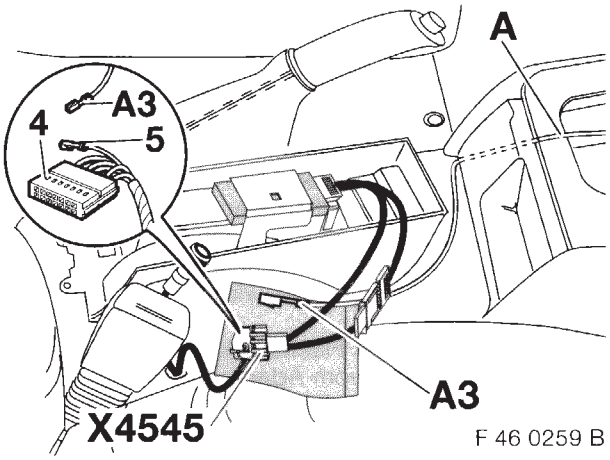
Batterie anklemmen, Fehlerspeicher ausdrucken
Funktionskontrolle durchführen
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

source: www.ow.no

5. Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen ohne Telefonvorbereitung SA640

Zusätzliche Vorarbeiten
Fehlerspeicher ausdrucken
Batterie abklemmen
Boden Ablagefach ausbauen
Mittelkonsole mit Telefon ausbauen
Einsatz im Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen
Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen

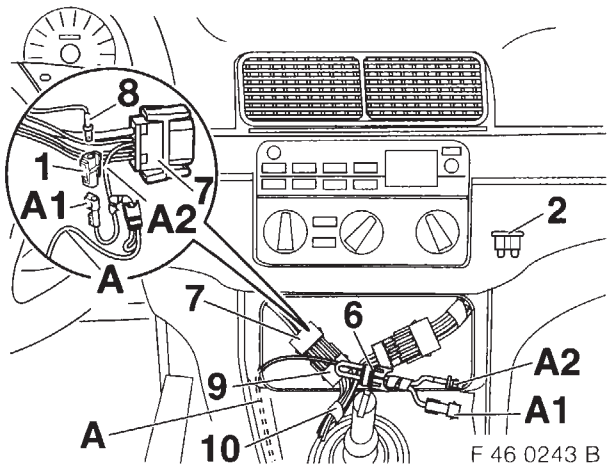
Zusätzliche Einbauarbeiten



F 46 0259 B

Steckverbindung Eject-Box **X4545** auseinanderstecken und schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) zerlegen.
Vorhandenen Flachsteckkontakt (5) aus dem Steckplatz **PIN10**, Kabelfarbe schwarz/weiß, vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) auspinnen, Kontaktteil abschneiden und mit Schrumpfschlauch isolieren (wird nicht mehr benötigt).
Abzweig **A3**, 1poliger Flachsteckkontakt, Kabelfarbe rot/gelb, vom Adapterkabel **A** in den freigewordenen Steckplatz **PIN10** vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) einstecken.
Schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) wieder zusammenbauen und Steckverbindung Eject-Box **X4545** wieder herstellen.
Adapterkabel **A** unter I-Tafel zum Nachrüststecker **X322** hinter dem Funktionsträger Mittelkonsole unten verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion. ◄



F 46 0243 B

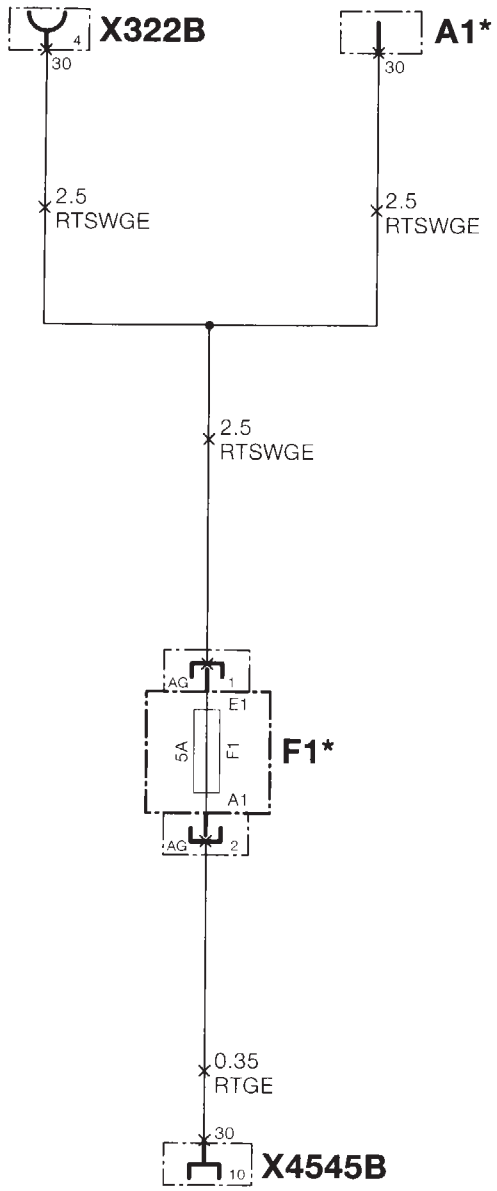
Schwarzes 8poliges Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** vom schwarzen 8poligen Stiftgehäuse (9) des Nachrüsttelefonkabelbaums (10) trennen. Stecksicherung 5A (2) in Sicherungsträger (6) einstecken.
Vorhandenen Buchsenkontakt aus dem Steckplatz **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** auspinnen.
Abzweig **A2**, 1poliger Buchsenkontakt, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** in das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** in den freigewordenen Steckplatz **PIN4** einpinnen.
Auf dem freigewordenen ausgepinnten Buchsenkontakt (8), Kabelfarbe rot/grün, das beiliegende schwarze Buchsengehäuse (1) aufstecken und mit dem Abzweig **A1**, 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** zusammenstecken.
Anschließend das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) wieder an das schwarze 8polige Stiftgehäuse (9) vom Nachrüsttelefonkabelbaum (10) anstecken.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion. ◄

Batterie anklemmen, Fehlerspeicher ausdrucken
Funktionskontrolle durchführen
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

source: www.ow.no

6. Schaltplan



F 46 0260 B

A1* 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse

X322B schwarzes 8poliges Buchsengehäuse der Nachrüststeckverbindung unter Funktionsträger Mittelkonsole

F1* Sicherungsträger

X4545B schwarzes 18poliges Buchsengehäuse der Steckverbindung Eject-Box unter Mittelkonsole

Die mit * gekennzeichneten Bauteile sind nur für diesen Schaltplan gültig.
Alle anderen Bauteile und X-Bezeichnungen entsprechen den BMW KD-Schaltplänen.

Kabelfarben:

ge = gelb
rt = rot
sw = schwarz

source: www.ow.no

Parts and Accessories – Installation Instructions

Upgrade, telephone/mobile phone (Motorola) GSM network

BMW 3 Series saloon (E46/4)
BMW 3 Series coupé (E46/2)

These installation instructions are applicable only in conjunction with the following installation instructions for Motorola Phase V.◂

- Car phone fixed installation (D-network) in centre console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 410 944
- Car phone installation (D-network) in centre console with hands-free facility, without telephone provisions
  Order No. 01 29 9 410 946
- Car phone fixed installation (D-network) on telephone console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 416 528
- Car phone fixed installation (D-network) on telephone console with hands-free facility, without telephone provisions. Order No. 01 29 9 416 530
- Car phone installation (D-network) mobile phone in centre console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 790 945
- Car phone installation (D-network) mobile phone in centre console with hands-free facility, without telephone provisions. Order No. 01 29 9 410 947

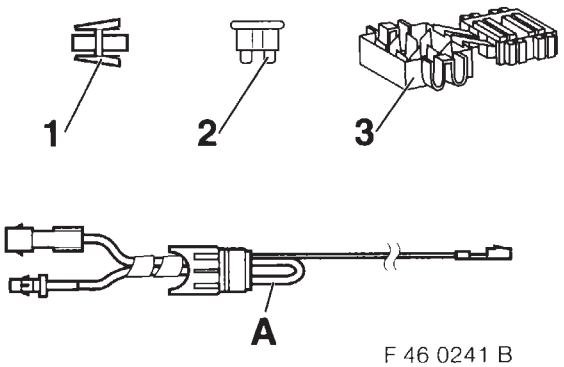
With this installation kit, telephones/mobile phones (Motorola) GSM network in E46/4 and E46/2 vehicles can be upgraded from Phase V to Phase V Plus.◂

The installation time required for the Motorola Phase V Plus upgrade is approx. 1.00 hour.
The installation time can vary depending on the condition and equipment of the vehicle.

Contents **Page**

1 Parts Overview 6
2 Connection Overview 7
3 Checking Transceiver and/or Interface on all Vehicles (including Vehicles with Production Date after 9/98) 7
4 Additional Jobs on Vehicles with Telephone Provisions Option 640 before Production Date 9/98 8
5 Additional Jobs on Vehicles without Telephone Provisions Option 640 . 9
6 Schematic Circuit Diagram 10

1 Parts Overview



F 46 0241 B

Item	Description	Qty.
1	Black socket housing	1
2	Plug-in fuse 5 A	1
3	Insulation displacement connector*	1
A	Adapter lead	1

Parts marked with * are not required.◂

Source: www.ow.no

2. Connection Overview



F 46 0258 B

Item	Description	Wire colour	Connection location in vehicle
A	**Adapter lead**	–	–
A1	1-pin pin contact with black casing	red/black/yellow	At black socket housing (1) with connected 1-pin socket contact **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing of retrofit connector **X322**
A2	1-pin socket contact	red/black/yellow	At black 8-pin socket housing from retrofit connector **X322** in **PIN4**
A3	1-pin blade terminal	red/yellow	At black 18-pin socket housing from plug connection eject box **X4545** in **PIN10**
1	Black socket housing	–	At vacant, unplugged 1-pin socket contact **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing of retrofit connector **X322**

3. Checking Transceiver and/or Interface on all Vehicles (including Vehicles with Production Date after 9/98)

Before starting the upgrade, it is necessary to check several components already fitted in the vehicle to ensure they are suitable for use (refer to Electronic Parts Catalogue).◂

The following components need to be checked:

- **Transceiver**
  (rear left of luggage compartment)
- **Interface**
  (under centre console)

On vehicles with a mobile phone, the charging electronics (rear left of luggage compartment) need not be checked.◂

The adapter lead is not required with vehicles with telephone provisions option 640 as from production date 9/98.◂

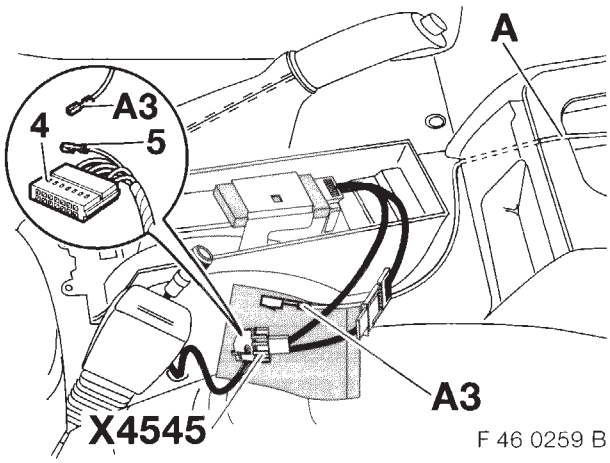
source: www.ow.no

The adapter lead is not required with vehicles with telephone provisions option 640 as from production date 9/98.◂

4. Additional Jobs on Vehicles with Telephone Provisions option 640 before Production Date 9/98

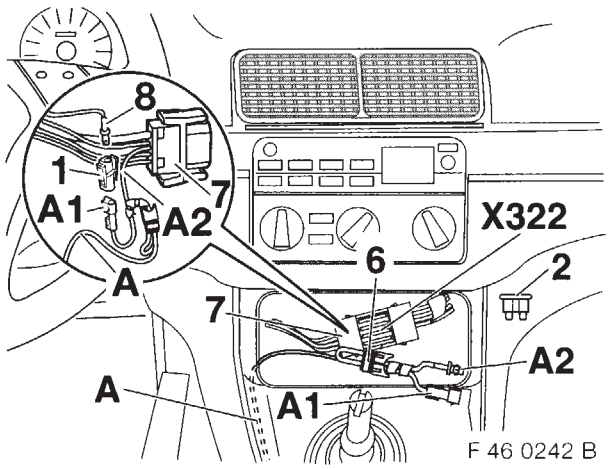
Additional preparations
Print out fault code memory
Disconnect battery
Remove base of oddments tray
Remove centre console with telephone
Remove insert in support bracket at bottom of centre console
Remove support bracket, bottom centre console

Additional installation jobs



Disconnect plug connection eject box **X4545** and strip black 18-pin socket housing (4).
Unplug existing blade terminal (5) from plug-in slot **PIN10**, black/white wire, from black 18-pin socket housing (4), cut off contact part and insulate with shrink-fit tubing (no longer required).
Plug branch **A3**, 1-pin blade terminal, red/yellow wire, from adapter lead **A** into the now vacant plug-in slot **PIN10** from black 18-pin socket housing (4).
Reassemble black 18-pin socket housing (4) and reconnect plug connection eject box **X4545**.
Route adapter lead **A** under instrument panel to retrofit connector **X322** behind support bracket bottom centre console and secure with cable ties.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂



Release retrofit plug connection **X322** and disconnect. Fit plug-in fuse 5A (2) in fuse carrier (6).
Unplug existing socket contact from plug-in slot **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322**.
Plug branch **A2**, 1-pin socket contact, red/black/yellow wire, from adapter lead **A** into black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** into the now vacant plug-in slot **PIN4**.
Plug enclosed black socket housing (1) onto the now vacant unplugged socket contact (8), red/green wire, and connect to branch **A1**, 1-pin pin contact with black casing, red/black/yellow wire, from adapter lead **A**. Now reconnect retrofit plug connection **X322** and clip in position.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂

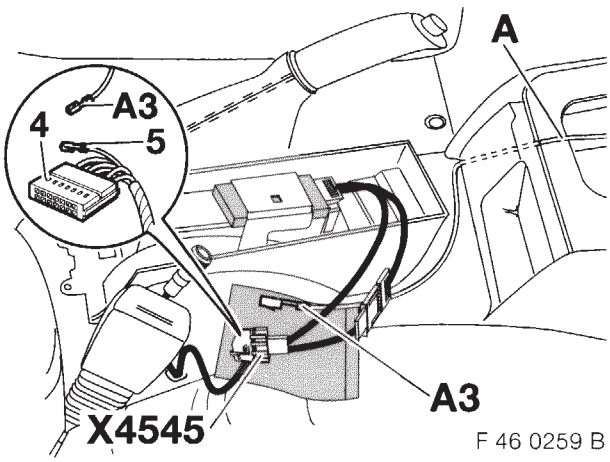
Reconnect battery, print out fault code memory.
Check function.
Reassemble vehicle in reverse order of removal.

Source: www.ow.no

5. Additional Jobs on Vehicles without Telephone Provisions Option 640

Additional preparations
Print out fault code memory
Disconnect battery
Remove base of oddments tray
Remove centre console with telephone
Remove insert in support bracket at bottom of centre console
Remove support bracket, bottom centre console

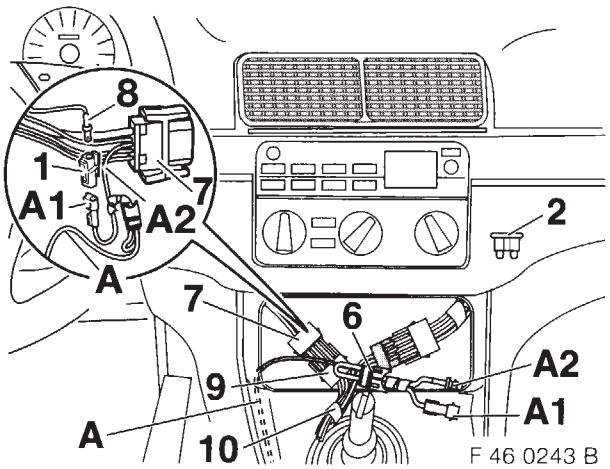
Additional installation jobs



F 46 0259 B

Disconnect plug connection eject box **X4545** and strip black 18-pin socket housing (4).
Unplug existing blade terminal (5) from plug-in slot **PIN10**, black/white wire, from black 18-pin socket housing (4), cut off contact part and insulate with shrink-fit tubing (no longer required).
Plug branch **A3**, 1-pin blade terminal, red/yellow wire, from adapter lead **A** into the now vacant plug-in slot **PIN10** from black 18-pin socket housing (4).
Reassemble black 18-pin socket housing (4) and reconnect plug connection eject box **X4545**.
Route adapter lead **A** under instrument panel to retrofit connector **X322** behind support bracket bottom centre console and secure with cable ties.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂



F 46 0243 B

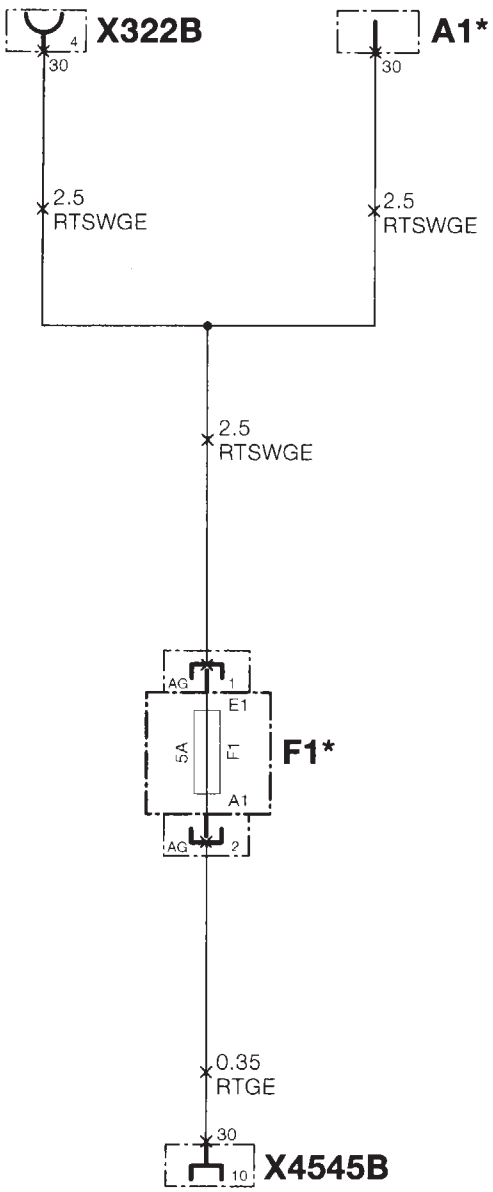
Disconnect black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** from black 8-pin pin housing (9) of retrofit telephone wiring harness (10). Fit plug-in fuse 5A (2) in fuse carrier (6).
Unplug existing socket contact from plug-in slot **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322**.
Plug branch **A2**, 1-pin socket contact, red/black/yellow wire, from adapter lead **A** into black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** into the now vacant plug-in slot **PIN4**.
Plug enclosed black socket housing (1) onto the now vacant unplugged socket contact (8), red/green wire, and connect to branch **A1**, 1-pin pin contact with black casing, red/black/yellow wire, from adapter lead **A**.
Now reconnect black 8-pin socket housing (7) to black 8-pin pin housing (9) of retrofit telephone wiring harness (10).

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂

Reconnect battery, print out fault code memory.
Check function.
Reassemble vehicle in reverse order of removal.

source: www.ow.no

6. Schematic Circuit Diagram



F 46 0260 B

A1* 1-pin pin contact with black casing

X322B Black 8-pin socket housing of retrofit plug connection under centre console support bracket

F1* Fuse carrier

X4545B Black 18-pin socket housing of eject box plug connection under centre console

The components marked with * apply only to this schematic circuit diagram.
All other components and X designations correspond to BMW service schematic diagrams.

Wire colours

ge = yellow
rt = red
sw = black

source: www.ow.no

Pièces et accessoires – Instructions de montage

Mise à niveau d'un radiotéléphone fixe ou portable (Motorola) réseau GSM

BMW série 3 berline (E46/4)
BMW série 3 coupé (E46/2)

Les présentes instructions de montage sont uniquement valables en liaison avec les instructions de montage suivantes relatives aux téléphones Motorola phase V : ◂

- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console centrale avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 410 944
- Montage du téléphone de voiture (GSM) sur console centrale avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 410 946
- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 416 528
- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 416 530
- Montage du téléphone portable GSM sur console centrale avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 790 945
- Montage du téléphone portable GSM sur console centrale avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 410 947

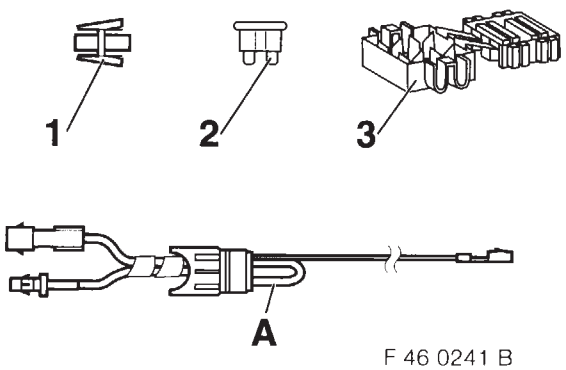
Ce kit de montage permet de rendre conformes à la phase V Plus les téléphones fixes et mobiles GSM phase V (Motorola) équipant les véhicules E46/4 et E46/2. ◂

Le temps de montage requis pour la mise à niveau de la phase V Plus est d'env. 1 heure et peut varier en fonction de l'état et de l'équipement du véhicule.

Table des matières

		Page
1	Aperçu des pièces	11
2	Aperçu du raccordement	12
3	Contrôle de l'émetteur/récepteur et/ou de l'interface sur tous les véhicules (y compris ceux fabriqués depuis 9/98)	12
4	Travaux supplémentaires sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués avant 9/98	13
5	Travaux supplémentaires sur les véhicules sans pré-équipement téléphone (option 640)	14
6	Schéma électrique	15

1. Aperçu des pièces



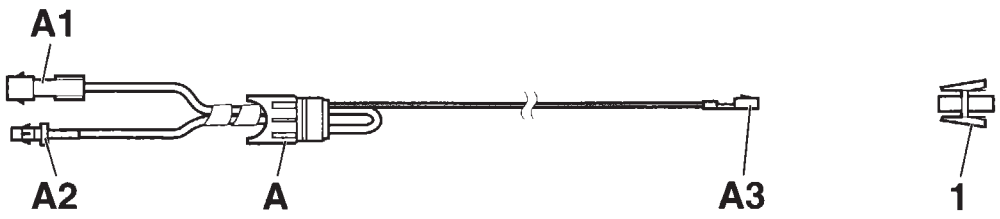
F 46 0241 B

Repère	Désignation	Quantité
1	Boîtier femelle noir	1
2	Fusible 5 A	1
3	Connecteur autodénudant*	1
A	Câble adaptateur	1

Les pièces repérées par un * ne seront pas utilisées. ◂

source: www.ow.no

2. Aperçu du raccordement



F 46 0258 B

Rep.	Désignation	Couleur de câble	Emplacement sur le véhicule
A	**Câble adaptateur**	–	–
A1	Contact mâle (1 pôle) avec boîtier noir	rouge/noir/jaune	dans boîtier femelle noir (1) après embrochage du contact femelle (1 pôle) à la **BROCHE 4** (conducteur rouge/vert) du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**
A2	Contact femelle (1 pôle)	rouge/noir/jaune	à la **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**
A3	Contact mâle plat (1 pôle)	rouge/jaune	à la **BROCHE10** du boîtier femelle noir à 18 pôles du connecteur **X4545** de l'Eject-Box
1	Boîtier femelle noir	–	sur contact femelle (1 pôle) extrait de la **BROCHE 4** (conducteur rouge/vert) du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**

3. Contrôle de l'émetteur/récepteur et/ou de l'interface sur tous les véhicules (y compris ceux fabriqués depuis 9/98)

⚠ Il convient de contrôler, avant le début des travaux, certains des composants déjà présents sur le véhicule pour s'assurer qu'ils peuvent bien être réutilisés (voir catalogue électronique de pièces).◂

Les composants suivants sont à contrôler :

- **Emetteur/récepteur**
  (côté arrière gauche du coffre à bagages)
- **Interface**
  (sous la console centrale)

▷ Sur les véhicules équipés d'un téléphone mobile, il est inutile de contrôler l'électronique de charge à l'arrière gauche du coffre à bagages.◂

⚠ **Sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués depuis 9/98, on n'a pas besoin du câble adaptateur.◂**

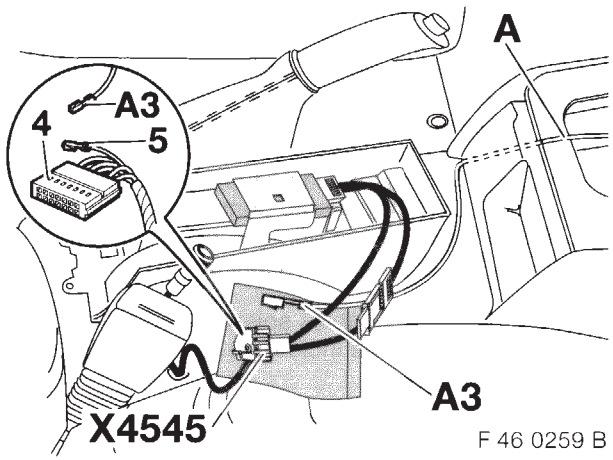
source: www.ow.no

Sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués depuis 9/98, on n'a pas besoin du câble adaptateur.◂

4. Travaux supplémentaires sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués avant 9/98

Travaux préliminaires
Effacer les mémoires de défauts
Déconnecter la batterie
Déposer le fond du compartiment de rangement
Déposer la console centrale avec le téléphone
Déposer l'insert du support fonctionnel au bas de la console centrale
Déposer le support fonctionnel du bas de la console centrale

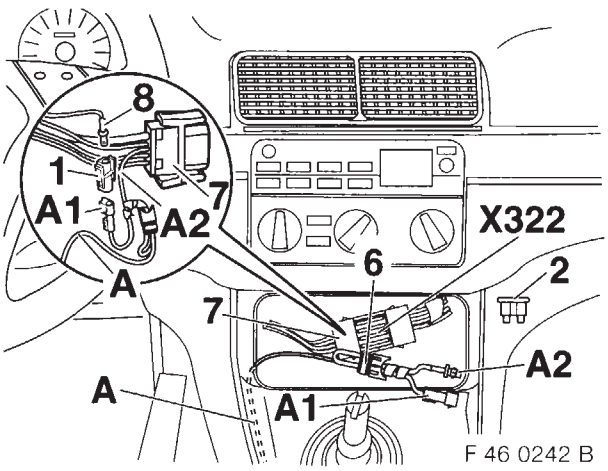
Travaux de montage supplémentaires



F 46 0259 B

Ouvrir le connecteur **X4545** de l'Eject Box et démonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Extraire à l'emplacement **BROCHE10** du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles le contact mâle plat (5) avec conducteur noir/blanc. Sectionner à la pince la partie contact et isoler l'extrémité du conducteur (ne sera plus utilisé) avec une gaine thermorétractable.
Enficher la dérivation **A3** (contact mâle plat avec conducteur rouge/jaune) du câble adaptateur **A** dans l'emplacement **BROCHE10** à présent libre du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Remonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles et remboîter les deux parties du connecteur **X4545** de l'Eject Box. Amener par en dessous la planche de bord le câble adaptateur **A** jusqu'au connecteur de post-équipement **X322** placé derrière le support fonctionnel au bas de la console centrale.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂



F 46 0242 B

Déverrouiller et ouvrir le connecteur de post-équipement **X322**. Placer le fusible 5 A (2) dans le porte-fusible (6).
Extraire le contact femelle (conducteur rouge/vert) présent à l'emplacement **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322**.
Enficher dans l'emplacement **BROCHE4** à présent libre du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322** la dérivation **A2** (contact femelle avec conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Enficher dans le boîtier femelle noir (1) fourni d'abord le contact femelle (8) préalablement débroché (conducteur rouge/vert) puis la dérivation **A1** (contact mâle noir à boîtier noir avec conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Refermer ensuite le connecteur de post-équipement **X322** et l'enclipser.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂

Reconnecter la batterie, imprimer le contenu de la mémoire de défauts et tester le fonctionnement.
Rééquiper le véhicule en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

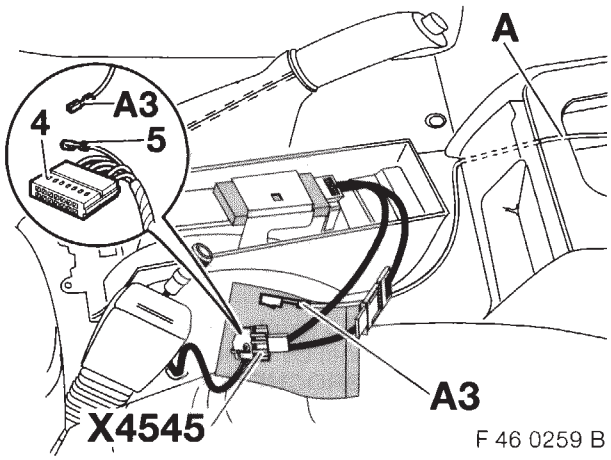
source: www.ow.no

5. Travaux supplémentaires sur les véhicules sans pré-équipement téléphone (option 640)

Travaux préliminaires

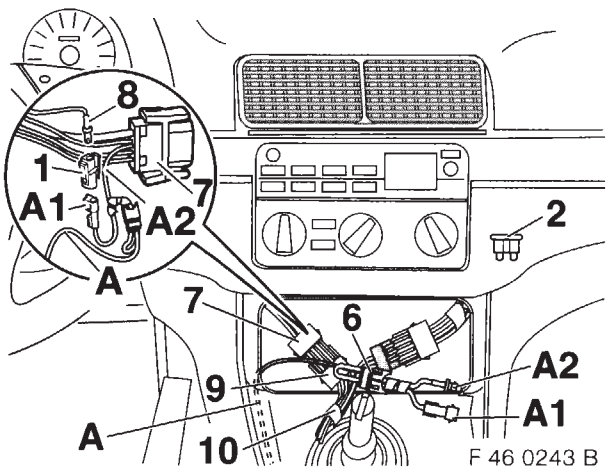
Effacer les mémoires de défauts
Déconnecter la batterie
Déposer le fond du compartiment de rangement
Déposer la console centrale avec le téléphone
Déposer l'insert du support fonctionnel au bas de la console centrale
Déposer le support fonctionnel du bas de la console centrale

Travaux de montage supplémentaires



Ouvrir le connecteur **X4545** de l'Eject Box et démonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Extraire à l'emplacement **BROCHE10** du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles le contact mâle plat (5) avec conducteur noir/blanc. Sectionner à la pince la partie contact et isoler l'extrémité du conducteur (ne sera plus utilisé) avec une gaine thermorétractable.
Enficher la dérivation **A3** (contact mâle plat avec conducteur rouge/jaune) du câble adaptateur **A** dans l'emplacement **BROCHE10** à présent libre du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Remonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles et remboîter les deux parties du connecteur **X4545** de l'Eject Box. Amener par en dessous la planche de bord le câble adaptateur **A** jusqu'au connecteur de post-équipement **X322** placé derrière le support fonctionnel au bas de la console centrale.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂



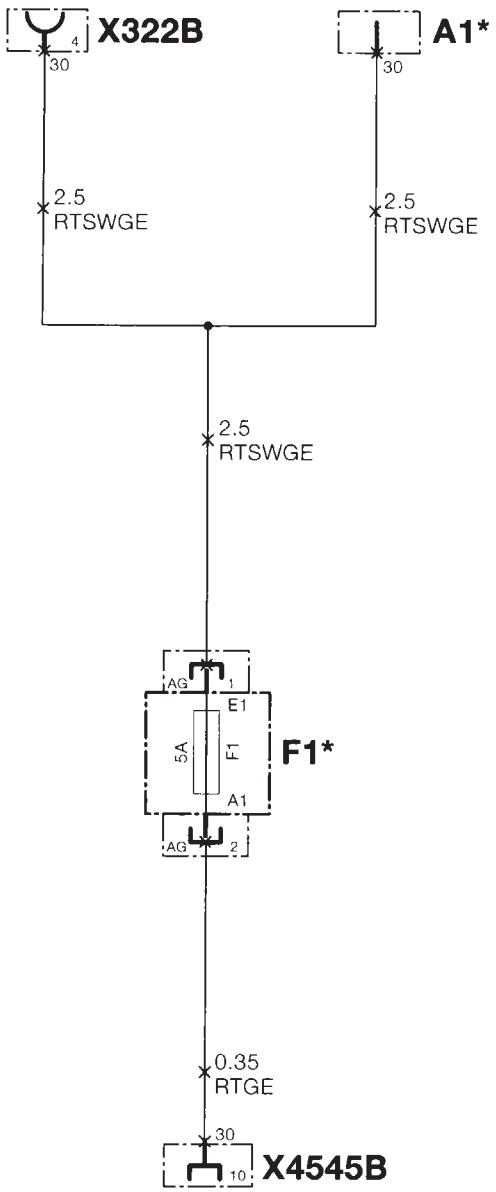
Séparer le boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur de post-équipement téléphone **X322** du boîtier mâle noir à 8 pôles (9) du faisceau de câbles de post-équipement (10). Placer le fusible 5 A (2) dans le porte-fusible (6).
Extraire le contact femelle (conducteur rouge/vert) présent à l'emplacement **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322**.
Enficher dans l'emplacement **BROCHE4** à présent libre du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322** la dérivation **A2** (contact femelle, conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Enficher dans le boîtier femelle noir (1) fourni d'abord le contact femelle (8) préalablement débroché (conducteur rouge/vert) puis la dérivation **A1** (contact mâle noir à boîtier noir, conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Remboîter ensuite à nouveau le boîtier femelle noir à 8 pôles (7) et le boîtier mâle noir à 8 pôles (9) du faisceau de câbles de post-équipement téléphone (10).

Le fait que les conducteurs soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂

Reconnecter la batterie, imprimer le contenu de la mémoire de défauts et tester le fonctionnement.
Rééquiper le véhicule en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

source: www.ow.no

6. Schéma électrique



F 46 0260 B

A1* Contact mâle (1 pôle) avec boîtier noir

X322B Boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement sous le support fonctionnel de la console centrale

F1* Porte-fusible

X4545B Boîtier femelle noir à 18 pôles du connecteur de l'Eject Box, sous la console centrale

Les désignations des composants repérés par un * ne s'appliquent qu'à ce schéma électrique.
Les désignations de tous les autres composants, y compris les connecteurs (X), sont conformes aux schémas électriques du Service Après-Vente BMW.

Couleurs des conducteurs :

ge = jaune
rt = rouge
sw = noir

source: www.ow.no

Onderdelen en Accessoires – Montagehandleiding

Opwaarderingsset telefoon/handy (Motorola) GSM-net

BMW 3-serie sedan (E46/4)
BMW 3-serie coupé (E46/2)

Deze handleiding is uitsluitend van toepassing in combinatie met volgende montagehandleidingen t.b.v. Motorola fase V:◂

- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 410 944
- Inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met inrichting voor vrijdandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 410 946
- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 416 528
- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 416 530
- Inbouw autotelefoon (D-net) handy in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 790 945
- Inbouw autotelefoon (D-net) handy in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 410 947

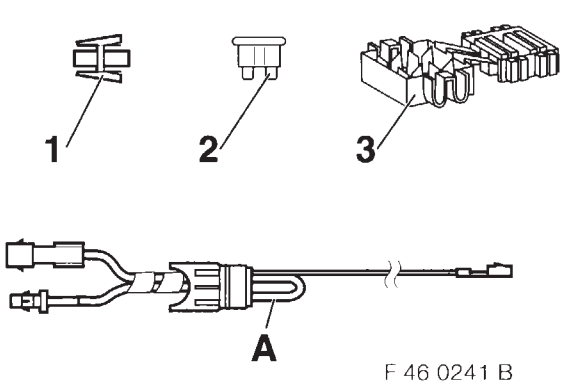
Met deze inbouwset kunnen telefoons/handy's (Motorola) GSM-net in E46/4- en E46/2-voertuigen van fase V worden opgewaardeerd tot fase V Plus.◂

De inbouwtijd voor de opwaarderingsset Motorola fase V Plus bedraagt ca. 1,00 uur, waarvan afwijkingen mogelijk zijn naargelang de toestand en het uitrustingsniveau van het voertuig.

Inhoud **Pagina**

1 Overzicht onderdelen 16
2 Overzicht aansluitingen 17
3 Controle van zender/ontvanger en/of van interface bij alle voertuigen (inclusief voertuigen vanaf produktiedatum 9/98) 17
4 Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen mét telefoonvoorbereiding SA640 vóór produktiedatum 9/98 18
5 Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen zonder telefoonvoorbereiding SA640 19
6 Schakelschema 20

1. Overzicht onderdelen



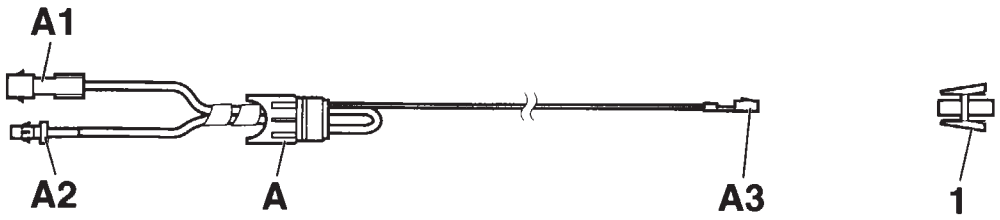
F 46 0241 B

Positie	Aanduiding	Aantal
1	zwart bushuis	1
2	zekering 5 A	1
3	snij/klemconnector *	1
A	adapterkabel	1

De met * gemerkte onderdelen worden niet benodigd.◂

source: www.ow.no

2. Overzicht aansluitingen



F 46 0258 B

Pos.	Aanduiding	Kabelkleur	Plaats van aansluiting in het voertuig
A	**Adapterkabel**	–	–
A1	1-polige contactpen met zwart huis	rood/zwart/geel	op zwart bushuis (1) met ingepinde 1-polige contact-bus **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, an zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnector **X322**
A2	1-polige contactbus	rood/zwart/geel	op zwart 8-polig bussenhuis van accessoire-connector **X322** in **PIN 4**
A3	1-polig mescontact	rood/geel	op zwart 18-polig bussenhuis van connectorverbinding Eject-box **X4545** in **PIN 10**
1	zwart bushuis	–	op vrijgekomen uitgepinde 1-polige contactbus **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnector **X322**

3. Controle van zender/ontvanger en/of van interface bij alle voertuigen (inclusief voertuigen vanaf produktiedatum 9/98)

Vóór met de opwaarderingswerkzaamheden te beginnen dienen enkele bestaande componenten in het voertuig op de verdere bruikbaarheid daarvan te worden gecontroleerd (zie Elektronische onderdelencatalogus).◂

Controleer onderstaande componenten:

- **Zender/ontvanger**
  (linksachter in bagageruimte)
- **Interface**
  (onder de middenconsole)

Bij voertuigen met handy hoeft de elektronische laadunit (linksachter in de bagageruimte) niet te worden gecontroleerd.◂

Bij voertuigen met telefoonvoorbereiding SA640 vanaf produktiedatum 9/98 wordt de adapterkabel niet benodigd.◂

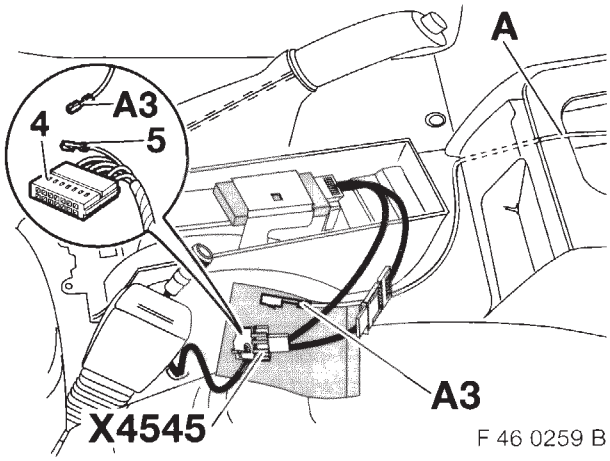
source: www.ow.no

Bij voertuigen met telefoonvoorbereiding SA640 vanaf produktiedatum 9/98 wordt de adapterkabel niet benodigd.◂

4. Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen mét telefoonvoorbereiding SA640 vóór produktiedatum 9/98

Extra voorbereidende werkzaamheden
Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.
Da accu-aansluitingen losnemen.
De bodem van het opbergvak uitbouwen.
De middenconsole met telefoon uitbouwen.
Het inzetstuk in de functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.
De functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.

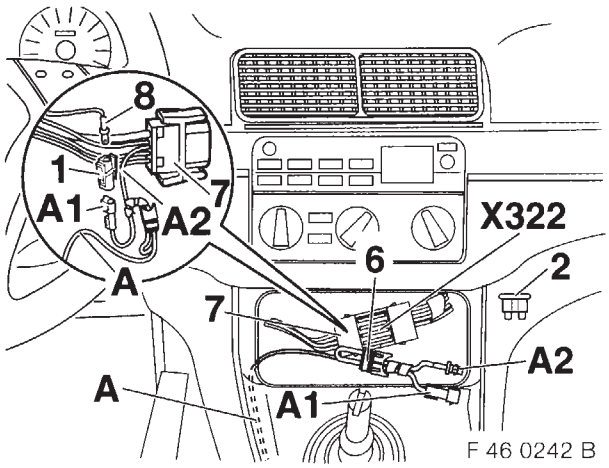
Aanvullende inbouwwerkzaamheden



F 46 0259 B

De connectorverbinding van de Eject-box **X4545** uit elkaar halen en het zwarte 18-polige bussenhuis (4) demonteren.
Het bestaande mescontact (5) uit de aansluitpositie **PIN 10**, kabelkleur zwart/wit, van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) uitpinnen, het contactgedeelte afknippen en met een krimpkous isoleren (wordt niet meer benodigd).
De aftakking **A3**, het 1-polige mescontact, kabelkleur rood/geel, van de adapterkabel **A**, op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 10** van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) aansluiten.
Het zwarte 18-polige bussenhuis (4) weer samenstellen en de connectorverbinding van de Eject-box **X4545** weer herstellen.
De adapterkabel **A** onder het instrumentenpaneel naar de accessoireconnector **X322** achter de functiedrager onderin de middenconsole installeren en d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂



F 46 0242 B

De accessoireconnetorverbinding **X322** losnemen en uit elkaar halen. De zekering 5A (2) in de zekeringdrager (6) inzetten.
De bestaande contactbussen uit de aansluitpositie **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** uitpinnen.
De aftakking **A2**, de 1-polige contactbus, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** in het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 4** inpinnen.
Op de vrijgekomen uitgepinde contactbus (8), kabelkleur rood/groen, het meegeleverde zwarte bushuis (1) aanbrengen en op de aftakking **A1**, de 1-polige contactpen met zwart huis, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel aansluiten.
Vervolgens de accessoireconnectorverbinding **X322** herstellen en inclipsen.

De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂

De accu-aansluitingen herstellen, het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten en het systeem op goede werking controleren.
Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

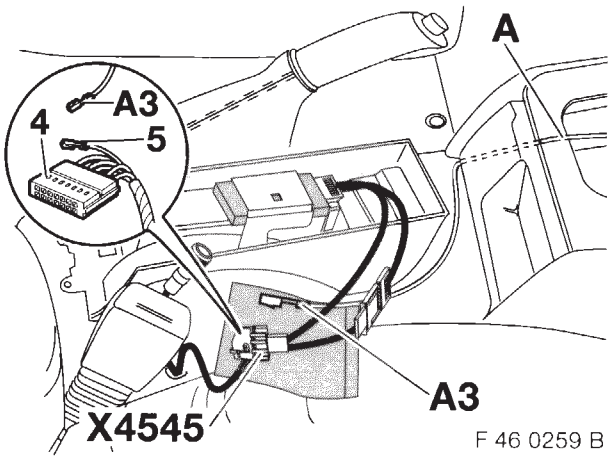
source: www.ow.no

5. Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen zonder telefoon-voorbereiding SA640

Extra voorbereidende werkzaamheden

Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.
Da accu-aansluitingen losnemen.
De bodem van het opbergvak uitbouwen.
De middenconsole met telefoon uitbouwen.
Het inzetstuk in de functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.
De functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.

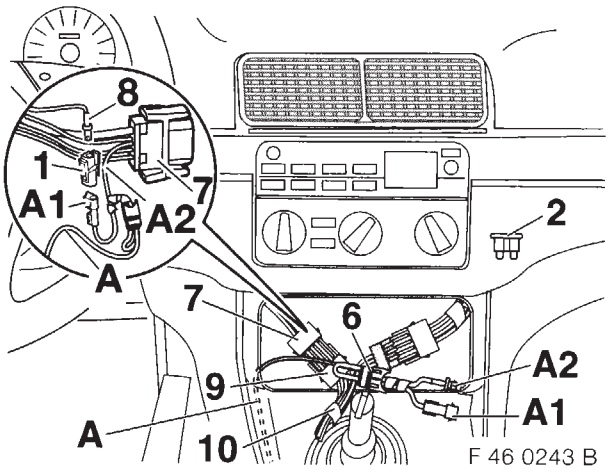
Aanvullende inbouwwerkzaamheden



F 46 0259 B

De connectorverbinding van de Eject-box **X4545** uit elkaar halen en het zwarte 18-polige bussenhuis (4) demonteren.
Het bestaande mescontact (5) uit de aansluitpositie **PIN 10**, kabelkleur zwart/wit, van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) uitpinnen, het contact-gedeelte afknippen en met een krimpkous isoleren (wordt niet meer benodigd).
De aftakking **A3**, het 1-polige mescontact, kabelkleur rood/geel, van de adapterkabel **A**, op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 10** van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) aansluiten.
Het zwarte 18-polige bussenhuis (4) weer samenstellen en de connectorverbinding van de Eject-box **X4545** weer herstellen.
De adapterkabel **A** onder het instrumentenpaneel naar de accessoireconnector **X322** achter de functiedrager onderin de middenconsole installeren en d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

⚠ De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂



F 46 0243 B

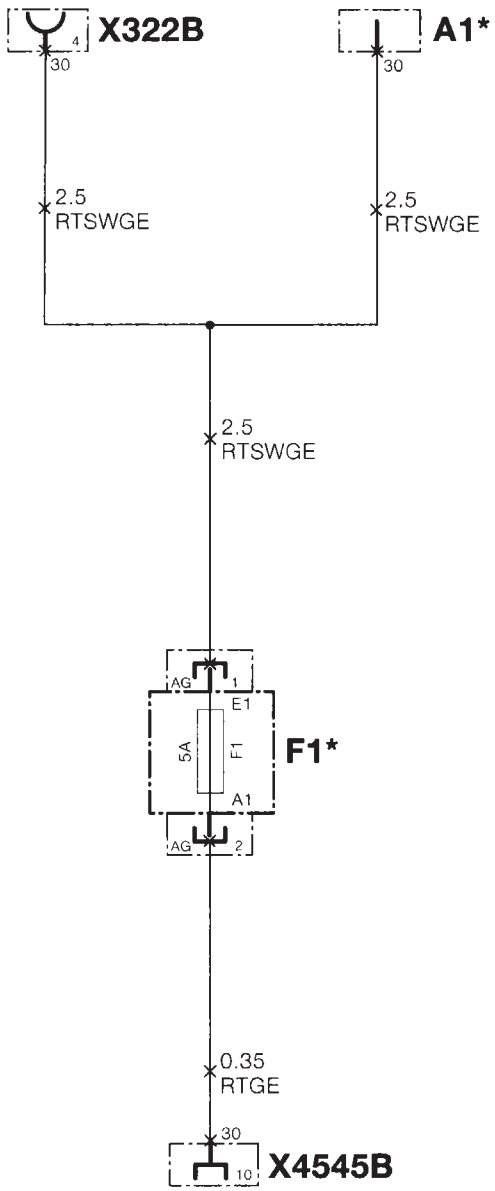
Het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** van het zwarte 8-polige pennenhuis (9) van de telefoondraadboom (10) voor inbouw achteraf losnemen. De zekering 5A (2) in de zekeringdrager (6) inzetten.
De bestaande contactbussen uit de aansluitpositie **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoire-connector **X322** uitpinnen.
De aftakking **A2**, de 1-polige contactbus, kabel-kleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** in het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoire-connector **X322** op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 4** inpinnen.
Op de vrijgekomen uitgepinde contactbus (8), kabelkleur rood/groen, het meegeleverde zwarte bushuis (1) aanbrengen en op de aftakking **A1**, de 1-polige contactpen met zwart huis, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** aansluiten.
Vervolgens het zwarte 8-polige bussenhuis (7) weer op het zwarte 8-polige pennenhuis (9) van de telefoondraadboom (10) voor inbouw achteraf aansluiten.

⚠ De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂

De accu-aansluitingen herstellen, het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten en het systeem op goede werking controleren.
Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

source: www.ow.no

6. Schakelschema



F 46 0260 B

A1* 1-polige contactpen met zwart huis

X322B zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnectorverbinding onder functiedrager middenconsole

F1* connector audiosystemen

X4545B zwart 18-polig bussenhuis van connectorverbinding Eject-box onder middenconsole

De met * gemerkte componenten zijn uitsluitend van toepassing op dit schakelschema.
Alle andere componenten en X-aanduidingen komen overeen met die van de BMW service-schakelschema's.

Kabelkleuren:

ge = geel
rt = rood
sw = zwart

source: www.ow.no

Delar och tillbehör – Monteringsanvisning

Uppgradering av telefon/ficktelefon (Motorola) för GSM-nätet

BMW 3-serien sedan (E46/4)
BMW 3-serien coupé (E46/2)

Monteringsanvisningen gäller endast i kombination med följande monteringsanvisningar för Motorola fas V.◂

- Fast montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 410 944
- Montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse
  Best-nr 01 29 9 410 946
- Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 416 528
- Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse
  Best-nr 01 29 9 416 530
- Montering av biltelefon (D-nätet) ficktelefon i mittkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 790 945
- Montering av biltelefon (D-nätet) ficktelefon i mittkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse. Best-nr 01 29 9 410 947

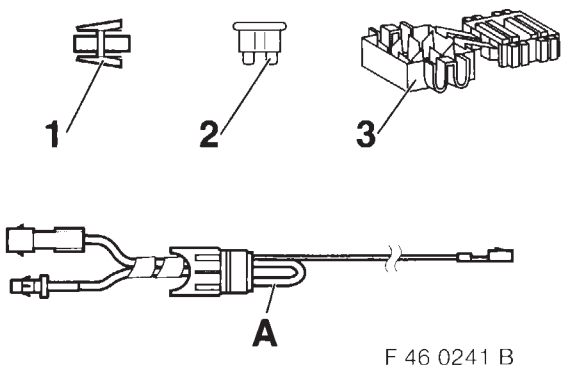
Med denna monteringssats kan telefoner/ficktelefoner (Motorola) för GSM-nätet i E46/4 och E46/2 bilar uppgraderas från fas V till fas V plus.◂

Monteringstiden för denna uppgradering av Motorola fas V plus uppgår till ca 1 timme.
Monteringstiden kan avvika beroende på bilens skick och utrustning.

Innehåll **Sidan**

1	Delöversikt	21
2	Anslutningsöversikt	22
3	Kontroll av SE-apparaten och/eller av Interface för alla bilar (inkl bilar från och med produktionsdatum 9/98)	22
4	Ytterligare arbeten på bilar med telefonförberedelse extra-utrustning 640 före produktionsdatum 9/98	23
5	Ytterligare arbeten på bilar utan telefonförberedelse extrautrustning 640	24
6	Kopplingsschema	25

1. Delöversikt



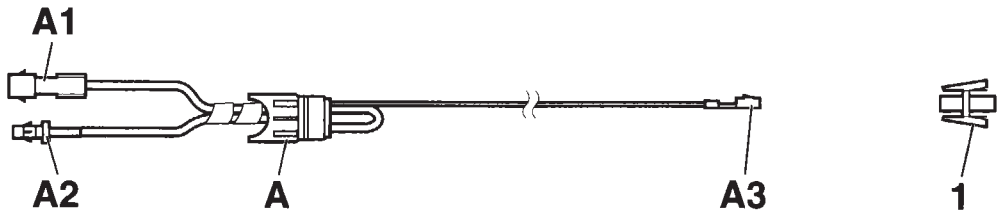
F 46 0241 B

Pos.	Beteckning	Mängd
1	Svart hylskontakthus	1
2	Instickssäkring 5A	1
3	Klämkoppling *	1
A	Adapterkabel	1

Delar markerade med * behövs inte.◂

source: www.ow.no

2. Anslutningsöversikt



F 46 0258 B

Pos.	Beteckning	Kabelfärg	Anslutningsplats i bilen
A	**Adapterkabel**	–	–
A1	1-polig stiftkontakt med svart hus	röd/svart/gul	på svart hylskontakthus (1) med istucken 1-polig bussningskontakt, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus
A2	1-polig bussningskontakt	röd/svart/gul	på svart 8-poligt hylskontakthus till uppgraderings-kontakten **X322** i **stift 4**
A3	1-polig flatstickskontakt	röd/gul	på svart 18-poligt hylskontakthus till kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** i **stift 10**
1	svart hylskontakthus	–	på frigjord, urdragen 1-polig bussningskontakt, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus

3. Kontroll av SE-apparaten och/eller av Interface i alla bilar (inkl bilar från och med produktionsdatum 9/98)

Innan arbetet med uppgraderingen påbörjas måste vissa redan befintliga komponenter kontrolleras med avseende på användbarhet (se Aktuell teknik).◂

Följande komponenter skall kontrolleras:

- **SE-apparaten**
  (bagageutrymmet bak till vänster)
- **Interface**
  (under mittkonsolen)

I bilar med ficktelefon behöver man inte kontrollera laddningselektroniken (bagageutrymmet bak till vänster).◂

I bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 från och med produktionsdatum 9/98 behövs inte adapterkabeln.◂

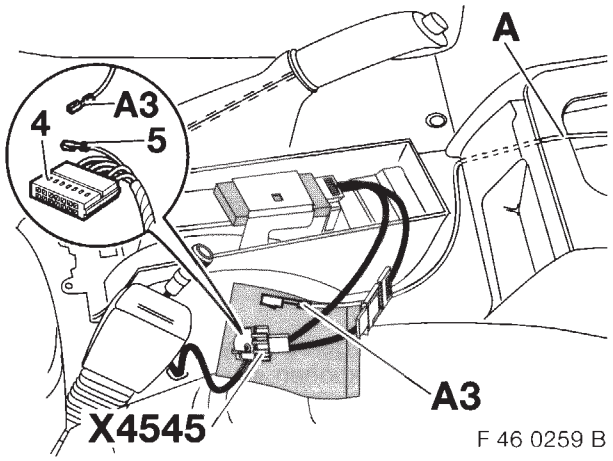
source: www.ow.no

I bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 från och med produktionsdatum 9/98 behövs inte adapterkabeln.◂

4. Ytterligare arbeten på bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 före produktionsdatum 9/98

Ytterligare förarbeten
Skriv ut felminnet.
Koppla loss batteriet.
Demontera förvaringsfackets botten.
Demontera mittkonsolen med telefonen.
Demontera insatsen i funktionshållaren mittkonsolen nedtill.
Demontera funktionshållaren mittkonsolen nedtill.

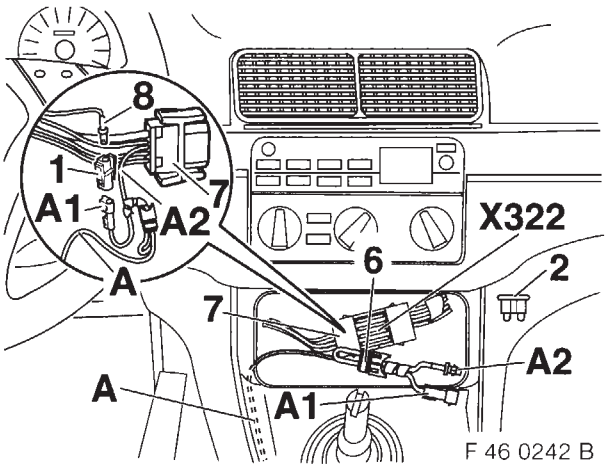
Ytterligare monteringsarbeten



F 46 0259 B

Drag isär kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** och tag isär det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Stifta ur den befintliga flatstickskontakten (5) ur kontaktplatsen, **stift 10** (kabelfärg: svart/vit), till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4). Skär av kontaktdelen och isolera med krympslang (behövs inte längre).
Stick in förgrening **A3**, 1-polig flatstickskontakt (kabelfärg: röd/gul) till adapterkabeln **A** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 10**, till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Montera ihop det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4) igen och upprätta kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545**.
Drag adapterkabeln **A** under instrumentbrädan till uppgraderingskontakten **X322** bakom funktionshållaren för mittkonsolen nedtill och sätt fast den med buntband.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂



F 46 0242 B

Lossa uppgraderingskontakten **X322** och tag isär den. Stick in instickssäkringen 5A (2) i säkringshållaren (6).
Stifta ur befintlig bussningskontakt ur kontaktplatsen, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7).
Stick in förgrening **A2**, 1-polig bussningskontakt (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A** i det svarta 8-poliga hylskontakthuset (7) på uppgraderingskontakten **X322** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 4**.
På den frigjorda, lossdragna hylskontakten (8) (kabelfärg: röd/grön) sticker man på det bifogade svarta hylskontakthuset (1) och sticker sedan ihop den med förgreningen **A1**, 1-polig stiftkontakt med svart hus (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A**.
Upprätta och haka fast uppgraderingskontakten **X322**.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂

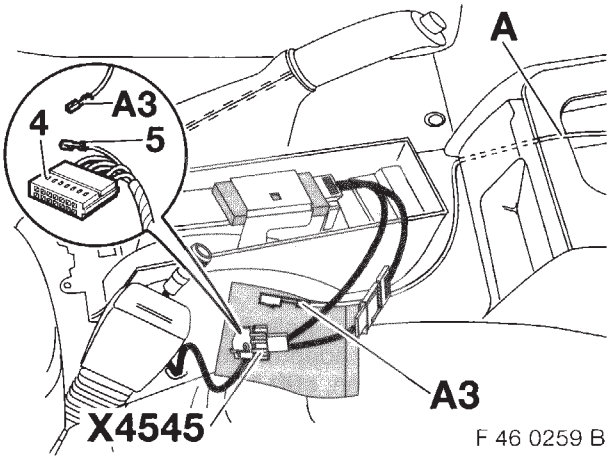
Anslut batteriet, skriv ut felminnet.
Genomför funktionskontroll.
Montera ihop bilen i omvänd ordningsföljd till demonteringen.

source: www.ow.no

5. Ytterligare arbeten på bilar utan telefonförberedelse extrautrustning 640

Ytterligare förarbeten
Skriv ut felminnet.
Koppla loss batteriet.
Demontera förvaringsfackets botten.
Demontera mittkonsolen med telefonen.
Demontera insatsen i funktionshållaren mittkonsolen nedtill.
Demontera funktionshållaren mittkonsolen nedtill.

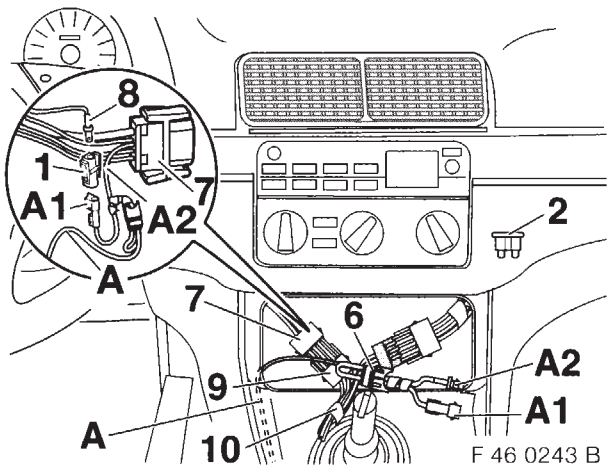
Ytterligare monteringsarbeten



F 46 0259 B

Drag isär kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** och tag isär det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Stifta ur den befintliga flatstickskontakten (5) ur kontaktplatsen, **stift 10** (kabelfärg: svart/vit), till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4). Skär av kontaktdelen och isolera med krympslang (behövs inte längre).
Stick in förgrening **A3**, 1-polig flatstickskontakt (kabelfärg: röd/gul) till adapterkabeln **A** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 10**, till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Montera ihop det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4) igen och upprätta kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545**.
Drag adapterkabeln **A** under instrumentbrädan till uppgraderingskontakten **X322** bakom funktionshållaren för mittkonsolen nedtill och sätt fast den med buntband.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂



F 46 0243 B

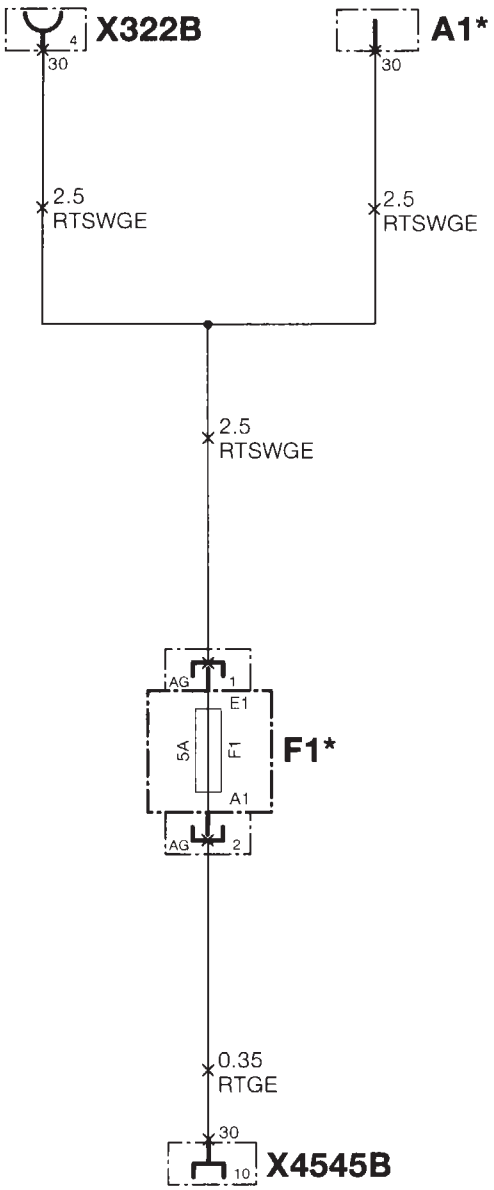
Kapa uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7) från kompletteringstelefon-kabelstammens (10) svarta 8-poliga stiftkontakthus (9). Stick in instickssäkringen 5A (2) i säkringshållaren (6).
Drag loss den befintliga bussningskontakten ur kontaktplatsen, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7).
Stick in förgrening **A2**, 1-polig bussningskontakt (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A** i uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7) i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 4**.
På den frigjorda, lossdragna hylskontakten (8) (kabelfärg: röd/grön) sticker man på det bifogade svarta hylskontakthuset (1) och sticker sedan ihop den med förgreningen **A1**, 1-polig stiftkontakt med svart hus (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A**.
Anslut därefter det svarta, 8-poliga hylskontakthuset (7) igen till det svarta 8-poliga stiftkontakthuset (9) från kompletteringstelefon-kabelstammen (10).

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂

Anslut batteriet, skriv ut felminnet.
Genomför funktionskontroll.
Montera ihop bilen i omvänd ordningsföljd till demonteringen.

source: www.ow.no

6. Kopplingsschema



F 46 0260 B

A1* 1-polig stiftkontakt med svart hus

X322B Uppgraderingskontaktens svarta 8-poliga hylskontakthus under funktionshållaren i mittkonsolen

F1* Säkringshållare

X4545B Svart 18-poligt hylskontakthus från kontaktanslutningen för Eject-boxen under mittkonsolen

De med * markerade komponenterna gäller endast för detta kopplingsschema.
Alla andra komponenter och X-beteckningarna motsvarar BMWs KD-kopplingsscheman.

Kabelfärger:

ge = gul
rt = röd
sw = svart

source: www.ow.no

Ricambi e accessori – Istruzioni per il montaggio

Attrezzamento telefono/cellulare (Motorola) rete GSM

BMW Serie 3 berlina (E46/4)
BMW Serie 3 coupé (E46/2)

Le presenti istruzioni valgono unitamente alle seguenti istruzioni per il montaggio per Motorola fase V.◂

- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce nella mensola centrale
  N° cat. 01 29 9 410 944
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce nella mensola centrale, senza predisposizione per telefono
  N° cat. 01 29 9 410 946
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce sulla mensola per telefono
  N° cat. 01 29 9 416 528
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce sulla mensola per telefono, senza predisposizione per telefono. N° cat. 01 29 9 416 530
- Montaggio autotelefono cellulare (rete D) con vivavoce nella mensola centrale
  N° cat. 01 29 9 790 945
- Montaggio autotelefono cellulare (rete D) con vivavoce nella mensola centrale, senza predisposizione per telefono. N° cat. 01 29 9 410 947

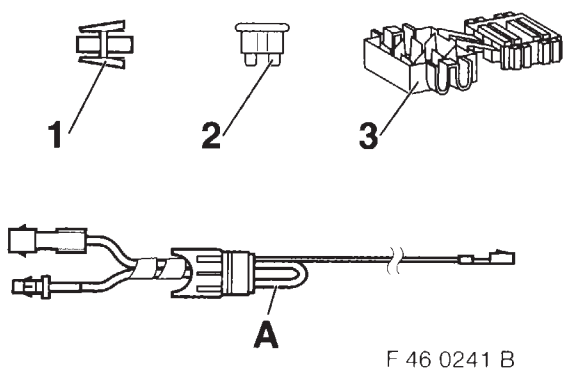
Con questo kit di montaggio i telefoni/cellulari (Motorola) rete GSM nelle E46/4 ed E46/2 della fase V possono essere attrezzati alla fase V Plus.◂

Tempo occorrente per l'attrezzatura Motorola fase V Plus: ca. 1,00 ora
I tempi necessari per il montaggio possono variare secondo le condizioni e l'equipaggiamento della vettura.

Indice **Pagina**

1	Tavola componenti	26
2	Tabella collegamenti	27
3	Controllo apparecchio E/R e/o interface di tutte le vetture (comprese le vetture prodotte a partire dal 9/98)	27
4	Lavori addizionali per vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte prima del 9/98	28
5	Lavori addizionali per vetture senza predisposizione per telefono, optional 640	29
6	Schema elettrico	30

1. Tavola componenti



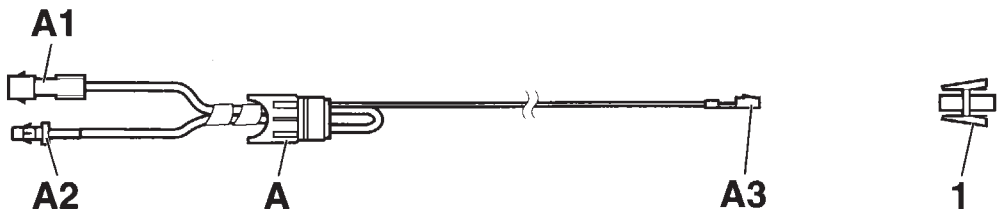
F 46 0241 B

Pos.	Denominazione	Quantità
1	Scatola portapresa nera	1
2	Fusibile a innesto 5A	1
3	Connettore a morsetto*	1
A	Cavo adattatore	1

I particolari contraddistinti con * non occorrono.◂

Source: www.ow.no

2. Tabella collegamenti



F 46 0258 B

Pos.	Denominazione	Colore cavo	Punto di collegamento nella vettura
A	**Cavo adattatore**	–	–
A1	Contatto spina unipolare con scatola nera	rosso/nero/giallo	alla scatola portapresa nera (1) con contatto presa unipolare infilato nel **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**
A2	Contatto presa unipolare	rosso/nero/giallo	alla scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**, nel **PIN4**
A3	Contatto a spina piatta unipolare	rosso/giallo	alla scatola portapresa nera a 18 poli del connettore eject-box **X4545**, nel **PIN10**
1	Scatola portapresa nera	–	sul contatto presa unipolare liberato sfilato dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**

3. Controllo apparecchio E/R e/o interface di tutte le vetture (comprese le vetture prodotte a partire dal 9/98)

Prima di iniziare l'attrezzamento, si deve controllare l'ulteriore utilizzabilità di alcuni componenti già montati nella vettura (vedi Catalogo elettronico ricambi).◂

Vanno controllati i seguenti componenti:

- **Apparecchio E/R**
  (bagagliaio, dietro a sinistra)
- **Interface**
  (sotto la mensola centrale)

Nelle vetture con cellulare non occorre controllare l'elettronica di carica (bagagliaio, dietro a sinistra).◂

Nelle vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte a partire dal 9/98, non occorre il cavo adattatore.◂

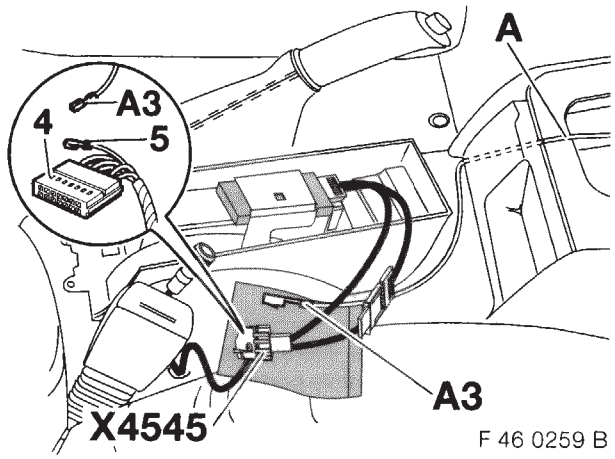
source: www.ow.no

Nelle vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte a partire dal 9/98, non occorre il cavo adattatore.◂

4. Lavori addizionali per vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte prima del 9/98

Lavori preliminari addizionali
Stampare il contenuto della memoria difetti
Scollegare la batteria
Smontare il fondo del ripostiglio
Smontare la mensola centrale con telefono
Smontare l'inserto nel supporto funzionale mensola centrale in basso
Smontare il supporto funzionale mensola centrale in basso

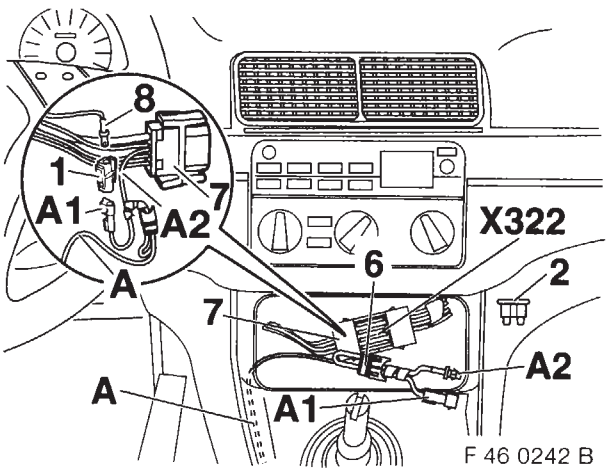
Lavori di montaggio addizionali



F 46 0259 B

Scollegare il connettore eject-box **X4545** e smantellare la scatola portapresa nera a 18 poli (4). Sfilare dal **PIN10** il contatto a spina piatta (5) esistente, cavo nero/bianco, della scatola portapresa nera a 18 poli (4), tagliare il contatto e isolare con flessibile termoretraibile (non occorre più). Infilare la derivazione **A3**, contatto a spina piatta unipolare, cavo rosso/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN10** liberatosi della scatola portapresa nera a 18 poli (4).
Riassemblare la scatola portapresa nera a 18 poli (4) e ripristinare il connettore eject-box **X4545**.
Posare il cavo adattatore **A** sotto la plancia portastrumenti verso la spina per allestimento successivo **X322** dietro il supporto funzionale mensola centrale in basso, e fissarlo con nastri per cavi.

I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂



F 46 0242 B

Staccare il connettore per allestimento successivo **X322** e aprirlo. Infilare il fusibile a spina 5A (2) nel portafusibili (6).
Sfilare il contatto presa esistente dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Infilare la derivazione **A2**, contatto presa unipolare, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN4** liberatosi nella scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Sul contatto presa (8) liberatosi e sfilato, cavo rosso/verde, infilare l'acclusa scatola portapresa nera (1) e unirla con la derivazione **A1**, contatto spina unipolare con scatola nera, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**.
Successivamente, ripristinare il connettore per allestimento successivo **X322** e agganciarlo.

I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂

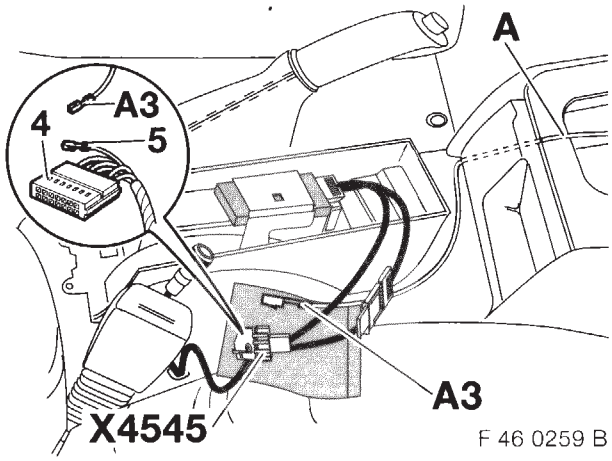
Collegare la batteria, stampare il contenuto della memoria difetti, controllare il funzionamento.
Riassemblare la vettura procedendo nell'ordine inverso a quello dello smontaggio.

Source: www.ow.no

5. Lavori addizionali per vetture senza predisposizione per telefono, optional 640

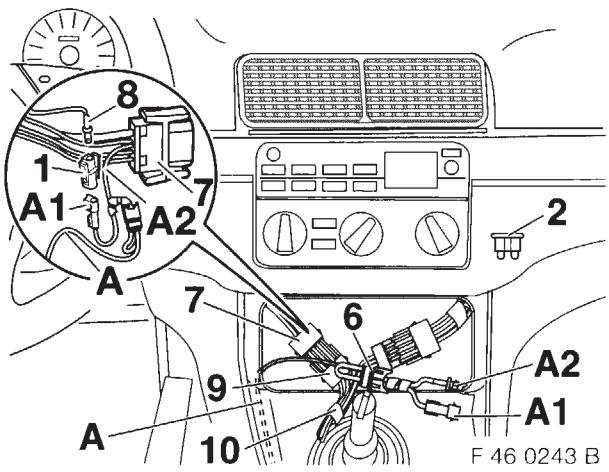
Lavori preliminari addizionali
Stampare il contenuto della memoria difetti
Scollegare la batteria
Smontare il fondo del ripostiglio
Smontare la mensola centrale con telefono
Smontare l'inserto nel supporto funzionale mensola centrale in basso
Smontare il supporto funzionale mensola centrale in basso

Lavori di montaggio addizionali



Scollegare il connettore eject-box **X4545** e smantellare la scatola portapresa nera a 18 poli (4). Sfilare dal **PIN10** il contatto a spina piatta (5) esistente, cavo nero/bianco, della scatola portapresa nera a 18 poli (4), tagliare il contatto e isolare con flessibile termoretraibile (non occorre più). Infilare la derivazione **A3**, contatto a spina piatta unipolare, cavo rosso/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN10** liberatosi della scatola portapresa nera a 18 poli (4).
Riassemblare la scatola portapresa nera a 18 poli (4) e ripristinare il connettore eject-box **X4545**.
Posare il cavo adattatore **A** sotto la plancia portastrumenti verso la spina per allestimento successivo **X322** dietro il supporto funzionale mensola centrale in basso, e fissarlo con nastri per cavi.

⚠ I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂



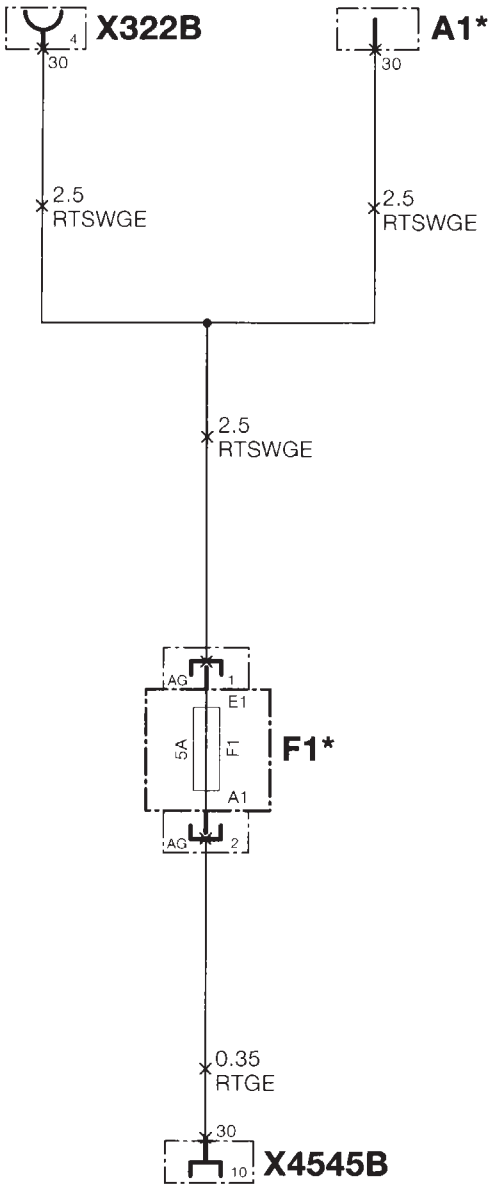
Separare la scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322** dalla scatola portaspina nera a 8 poli (9) del fascio cavi telefono per montaggio successivo (10). Infilare il fusibile a innesto di 5A (2) nel portafusibili (6).
Sfilare il contatto presa esistente dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Infilare la derivazione **A2**, contatto presa unipolare, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN4** liberatosi nella scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Sul contatto presa (8) liberatosi e sfilato, cavo rosso/verde, infilare l'acclusa scatola portapresa nera (1) e unirla con la derivazione **A1**, contatto spina unipolare con scatola nera, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**.
Successivamente, riallacciare la scatola portapresa nera a 8 poli (7) alla scatola portaspina nera a 8 poli (9) del fascio cavi telefono per montaggio successivo (10).

⚠ I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂

Collegare la batteria, stampare il contenuto della memoria difetti, controllare il funzionamento.
Riassemblare la vettura procedendo nell'ordine inverso a quello dello smontaggio.

source: www.ow.no

6. Schema elettrico



F 46 0260 B

A1* Contatto spina unipolare con scatola nera

X322B Scatola portapresa nera a 8 poli del connettore per allestimento successivo, sotto il supporto funzionale mensola centrale

F1* Portafusibili

X4545B Scatola portapresa nera a 18 poli del connettore eject-box sotto la mensola centrale

I componenti contraddistinti con * valgono solo per questo schema.
Tutti gli altri componenti e le denominazioni X corrispondono agli Schemi BMW per il Servizio Assistenza.

Colore dei cavi:

ge = giallo
rt = rosso
sw = nero

source: www.ow.no

Piezas y accesorios – Instrucciones de montaje

Montaje del teléfono móvil/teléfono portátil (Motorola) para la red GSM

BMW serie 3 berlina (E46/4)
BMW serie 3 coupé (E46/2)

Esta instrucción de montaje es válida sólo en combinación con las siguientes instrucciones de montaje para el Motorola Phase V.◂

- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola central con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 410 944
- Montaje de teléfono móvil (red D) en la consola central con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 410 946
- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola para teléfono con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 416 528
- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola para teléfono con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 416 530
- Montaje de teléfono portátil (red D) en la consola central con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 790 945
- Montaje de teléfono portátil (red D) en la consola central con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 410 947

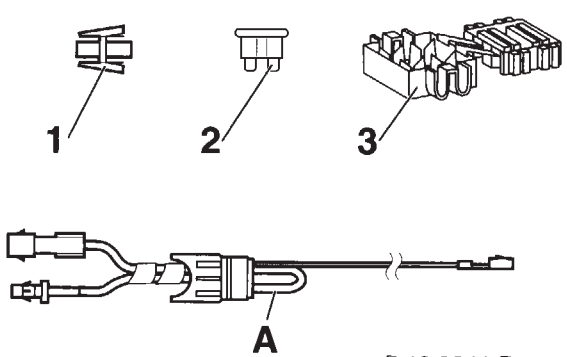
Con este juego de montaje pueden equiparse teléfonos móviles/portátiles (Motorola) de la red GSM en los vehículos E46/4 y E46/2 de la Phase V a la Phase V Plus.◂

El tiempo necesario para el montaje del Motorola Phase V Plus es de aprox. 1,00 hora.
El tiempo necesario para el montaje puede divergir en función del estado y el equipamiento del vehículo.

Indice **Página**

1 Sinopsis de piezas 31
2 Sinopsis de conexiones 32
3 Comprobación del dispositivo de mando SE y/o el interfaz en todos los vehículos (inclusive vehículos a partir de la fecha de producción 9/98) 32
4 Trabajos adicionales en vehículos con preinstalación para teléfono SA640 antes de la fecha de producción 9/98 33
5 Trabajos adicionales en vehículos sin preinstalación para teléfono SA640 34
6 Esquema de conexiones 35

1. Sinopsis de piezas



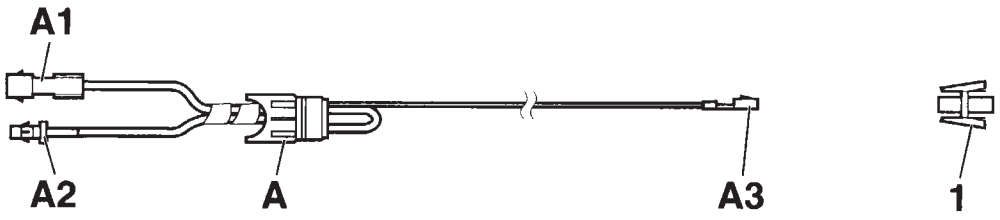
F 46 0241 B

Pos.	Designación	Cantidad
1	Caja de hembrillas negra	1
2	Fusible enchufable de 5 A	1
3	Conector de aislamiento desplazable*	1
A	Cable adaptador	1

Las piezas identificadas con un asterisco * no se necesitarán.◂

source: www.ow.no

2. Sinopsis de conexiones



F 46 0258 B

Pos.	Designación	Color del cable	Lugar de conexión en el vehículo
A	**Cable adaptador**	–	–
A1	Contacto de espiga de 1 polo con carcasa negra	rojo/negro/amarillo	A la caja de hembrillas negra (1) con contacto de hembrilla de 1 polo **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322**
A2	Caja de hembrillas de 1 polo	rojo/negro/amarillo	A la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322** en el **pin 4**
A3	Contacto enchufable plano de 1 polo	rojo/amarillo	A la caja de hembrillas negra de 18 polos de la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** en el **pin 10**.
1	Caja de hembrillas negra	–	Al contacto de hembrilla de 1 polo dejado libre del **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322**

3. Comprobación del dispositivo de mando SE y/o el interfaz en todos los vehículos (inclusive vehículos a partir de la fecha de producción 9/98)

Antes de efectuar el montaje deberá comprobarse el perfecto estado de funcionamiento de algunos componentes ya existentes en el vehículo (vea Catálogo electrónico de recambios).◂

Deberán comprobarse los siguientes componentes:

- **Dispositivo de mando SE**
  (parte trasera izquierda del maletero)
- **Interfaz**
  (debajo de la consola central)

En los vehículos con teléfono móvil no es necesario comprobar la electrónica (parte trasera izquierda del maletero).◂

En vehículos con preinstalación para teléfono SA640 a partir de la fecha de producción 9/98 no se necesita el cable adaptador.◂

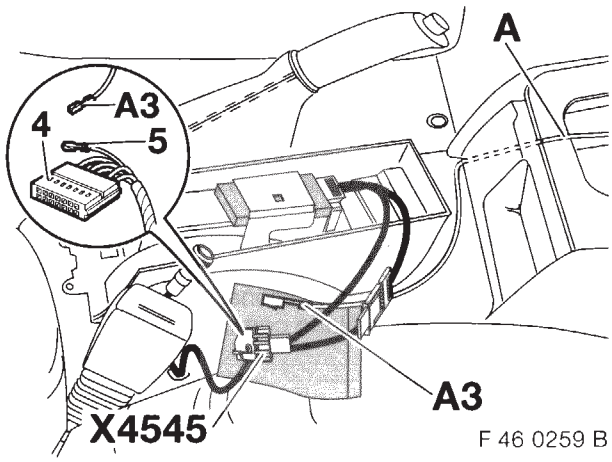
source: www.ow.no

En vehículos con preinstalación para teléfono SA640 a partir de la fecha de producción 9/98 no se necesita el cable adaptador.◂

4. Trabajos adicionales en vehículos con preinstalación para teléfono SA640 antes de la fecha de producción 9/98

Trabajos previos adicionales
Imprimir el contenido de la memoria de averías
Desembornar la batería
Desmontar el piso de la bandeja portaobjetos
Desmontar la consola central con el teléfono
Desmontar la pieza intercalada en el soporte funcional de la consola central, parte inferior
Desmontar el soporte funcional de la consola central, parte inferior

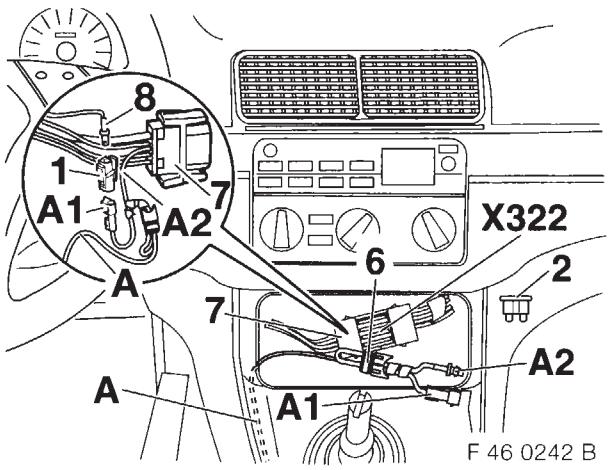
Trabajos de montaje adicionales



F 46 0259 B

Separar la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** y desarmar la caja de hembrillas negra de 18 polos (4). Desconectar el contacto plano enchufable (5) existente de la posición de enchufe del **pin 10**, cable de color negro/blanco, de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4), cortar la parte del contacto y aislar con un tubo flexible encogible en caliente (ya no se necesitará).
Conectar el ramal **A3**, contacto enchufable plano de 1 polo, cable de color rojo/amarillo, del cable adaptador **A**, en la posición de enchufe dejada libre **pin 10** de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Ensamblar de nuevo la caja de hembrillas negra de 18 polos (4) y restablecer la unión por enchufe de la caja eyectora **X4545**.
Tender el cable adaptador **A** debajo del tablero de instrumentos hasta el conector de reequipamiento **X322**, detrás del soporte funcional de la consola central, lado inferior, y fijarlo con cintas sujeta-cables.

Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂



F 46 0242 B

Soltar la conexión enchufable de reequipamiento **X322** y desenchufarla. Colocar el fusible enchufable de 5 A (2) en el portafusibles (6). Desconectar el contacto de hembrilla existente de la posición de enchufe **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.
Conectar el ramal **A2**, contacto de hembrilla de 1 polo, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**, en la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**, en la posición de enchufe dejada libre en el **pin 4**.
Calar en el contacto de hembrilla (8) dejado libre, cable de color rojo/verde, la caja de hembrillas negra (1) adjunta y enchufarla al ramal **A1**, contacto de espiga de 1 polo con carcasa negra, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**.
Restablecer a continuación y fijar la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.

Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂

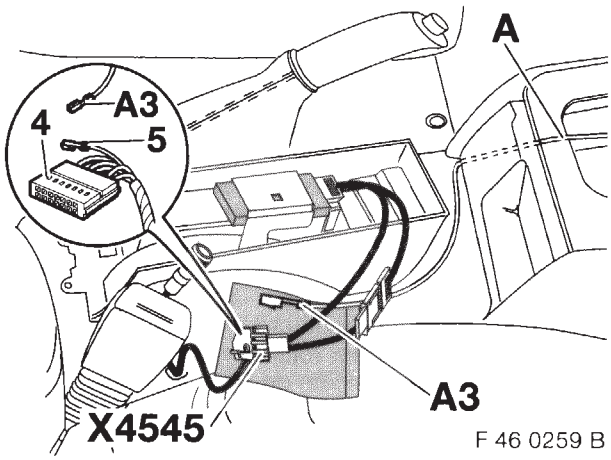
Embornar la batería, imprimir el contenido de la memoria de averías y efectuar un control de funcionamiento. Montar las piezas desmontadas en el vehículo siguiendo el orden inverso al del desmontaje.

source: www.ow.no

5. Trabajos adicionales en vehículos sin preinstalación para teléfono SA640

Trabajos previos adicionales
Imprimir el contenido de la memoria de averías
Desembornar la batería
Desmontar el piso de la bandeja portaobjetos
Desmontar la consola central con el teléfono
Desmontar la pieza intercalada en el soporte funcional de la consola central, parte inferior
Desmontar el soporte funcional de la consola central, parte inferior

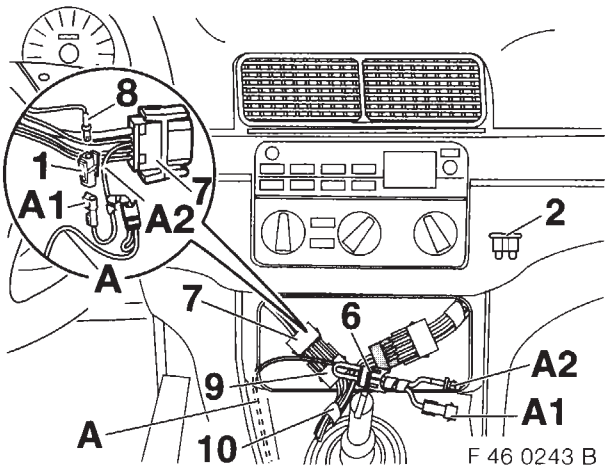
Trabajos de montaje adicionales



F 46 0259 B

Separar la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** y desarmar la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Desconectar el contacto plano enchufable (5) existente de la posición de enchufe del **pin 10**, cable de color negro/blanco, de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4), cortar la parte del contacto y aislar con un tubo flexible encogible en caliente (ya no se necesitará).
Conectar el ramal **A3**, contacto enchufable plano de 1 polo, cable de color rojo/amarillo, del cable adaptador **A**, en la posición de enchufe dejada libre **pin 10** de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Ensamblar de nuevo la caja de hembrillas negra de 18 polos (4) y restablecer la unión por enchufe de la caja eyectora **X4545**.
Tender el cable adaptador **A** debajo del tablero de instrumentos hasta el conector de reequipamiento **X322**, detrás del soporte funcional de la consola central, lado inferior, y fijarlo con cintas sujetacables.

⚠ Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂



F 46 0243 B

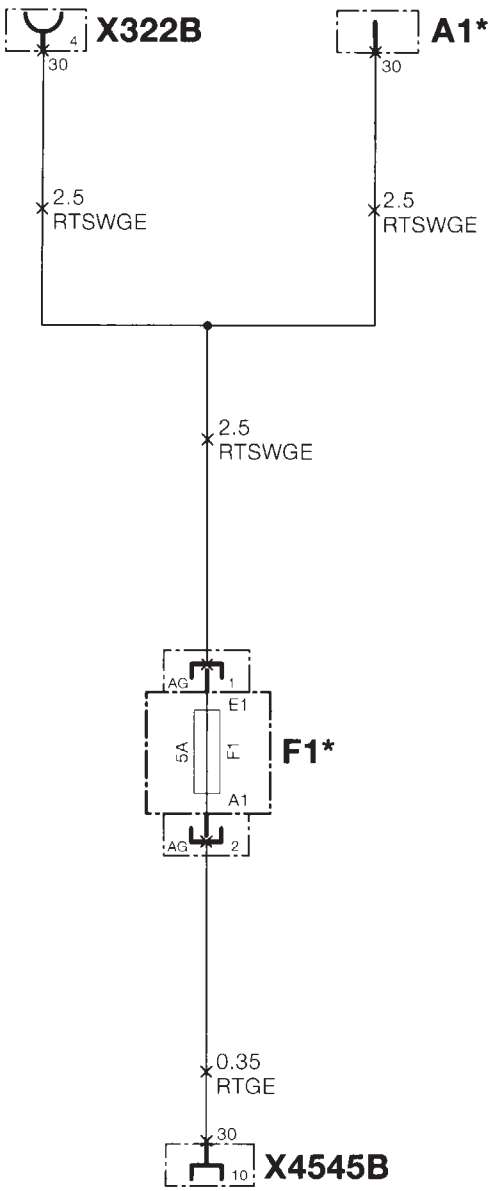
Separar la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322** de la caja de clavijas negra de 8 polos (9) del mazo de cables del teléfono de reequipamiento (10). Colocar el fusible enchufable de 5 A (2) en el portafusibles (6).
Desconectar el contacto de hembrilla existente de la posición de enchufe **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.
Conectar el ramal **A2**, contacto de hembrilla de 1 polo, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**, en la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322** en la posición de enchufe dejada libre **pin 4**.
Calar en el contacto de hembrilla dejado libre (8), cable de color rojo/verde, la caja de hembrillas negra adjunta (1) y enchufarla al ramal **A1**, contacto de clavija de 1 polo y carcasa negra, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**.
Calar a continuación la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) en la caja de clavijas negra de 8 polos (9) del mazo de cables de teléfono de reequipamiento (10).

⚠ Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂

Embornar la batería, imprimir el contenido de la memoria de averías y efectuar un control de funcionamiento.
Montar las piezas desmontadas en el vehículo siguiendo el orden inverso al del desmontaje.

source: www.ow.no

6. Esquema de conexiones



F 46 0260 B

A1* Contacto de clavija de 1 polo con carcasa negra

X322B Caja de hembrillas negra de 8 polos de la conexión enchufable de reequipamiento bajo el soporte funcional de la consola central.

F1* Portafusibles

X4545B Caja de hembrillas negra de 18 polos de la conexión por enchufe de la caja eyectora debajo de la consola central

Los componentes marcados con * son válidos solamente para este esquema de conexiones. El resto de componentes y designaciones X corresponden a los esquemas de conexiones del Servicio Postventa BMW.

Colores de cable:

ge = amarillo
rt = rojo
sw = negro

source: www.ow.no

Peças e acessórios – Instruções de montagem

Reequipamento telefone / Handy (Motorola), rede GSM

Berlina BMW série 3 (E46/4)
Coupé BMW série 3 (E46/2)

As instruções de montagem só são válidas em conjunto com as seguintes instruções de montagem para o Motorola fase V.◂

- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola central com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 410 944
- Montagem do telemóvel (rede D) na consola central com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 410 946
- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola do telefone com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 416 528
- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola do telefone com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 416 530
- Montagem do telemóvel (rede D) Handy na consola central com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 790 945
- Montagem do telemóvel (rede D) Handy na consola central com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 410 947

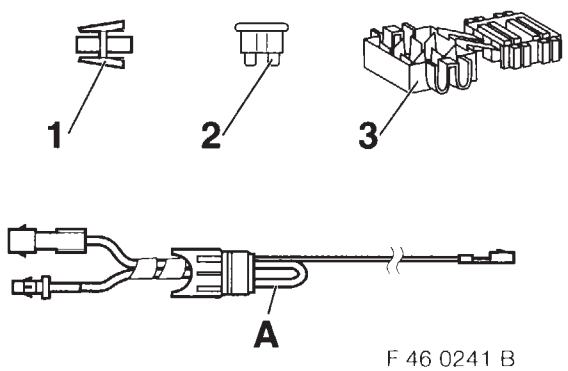
Com este kit de montagem, pode efectuar-se o reequipamento de telefones/Handys (Motorola), rede GSM, em viaturas E46/4 e E46/2, da fase V até à fase V Plus.◂

Tempo de montagem para o reequipamento Motorola fase V Plus é aprox. de 1,00 hora.
O tempo de montagem pode variar conforme o estado e o equipamento da viatura.

Índice **página**

1 Visão geral das peças 36
2 Visão geral das ligações 37
3 Verificação do aparelho SE e/ou do interface em todas as viaturas (incluindo viaturas com data de fabrico a partir de 9/98 37
4 Trabalhos adicionais em viaturas com pré-instalação de telefone SA640 com data de fabrico anterior a 9/98 38
5 Trabalhos adicionais em viaturas sem pré-instalação de telefone SA640 . . . 39
6 Esquema eléctrico 40

1. Visão geral das peças



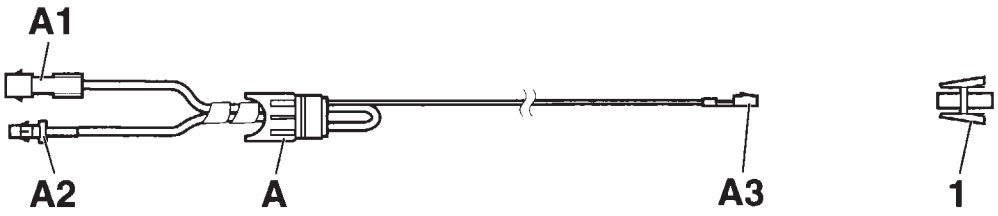
F 46 0241 B

Pos.	Designação	Quantidade
1	Caixa de tomada preta	1
2	Fusível de encaixe, 5A	1
3	Ligador de aperto *	1
A	Cabo adaptador	1

As peças identificadas com * não são necessárias.◂

Source: www.ow.no

2. Visão geral das ligações



F 46 0258 B

Pos.	Designação	Cor do cabo	Local de ligação na viatura
A	**Cabo adaptador**	–	–
A1	Contacto de pino unipolar com caixa preta	vermelho/preto/ amarelo	à caixa de tomada preta (1) com contacto de tomada unipolar **PIN4** encaixado, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322**
A2	Contacto de tomada unipolar	vermelho/preto/ amarelo	à caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322** no **PIN4**
A3	Contacto de encaixe chato unipolar	vermelho/amarelo	à caixa de tomada preta de 18 pólos da ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** no **PIN10**
1	Caixa de tomada preta	–	ao contacto de tomada unipolar **PIN4** livre desencaixado, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322**

3. Verificação do aparelho SE e/ou do interface em todas as viaturas (incluindo viaturas com data de fabrico a partir de 9/98)

Antes de iniciar o reequipamento, deve verificar-se se algumas peças já existentes na viatura ainda têm utilidade (consultar ETK).◂

Devem verificar-se os seguintes componentes:

- **Aparelho SE**
  (compartimento da mala, parte de trás à esquerda)
- **Interface**
  (sob a consola central)

Em viaturas com Handy, a electrónica de carga (compartimento da mala, parte de trás à esquerda) não precisa ser verificada.◂

Em viaturas com pré-instalação do telefone SA640 com data de fabrico a partir de 9/98, o cabo adaptador não é necessário.◂

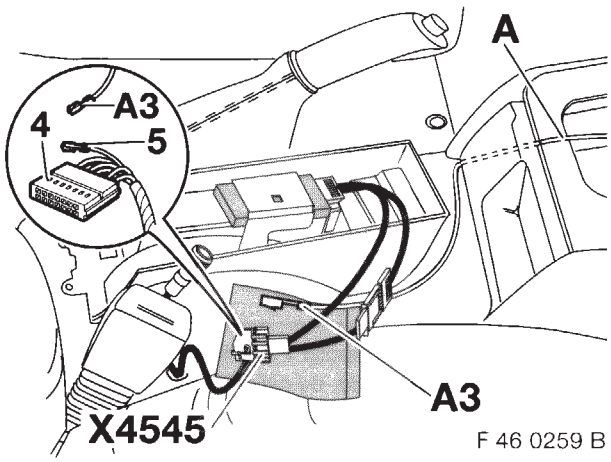
source: www.ow.no

Em viaturas com pré-instalação do telefone SA640 com data de fabrico a partir de 9/98, o cabo adaptador não é necessário.◂

4. Trabalhos adicionais em viaturas com pré-instalação de telefone SA640 com data de fabrico anterior a 9/98

Trabalhos prévios adicionais
Imprimir a memória de falhas
Desligar os bornes da bateria
Desmontar o fundo do porta-objectos
Desmontar a consola central com telefone
Desmontar no fundo a aplicação do suporte da unidade funcional da consola central
Desmontar no fundo o suporte da unidade funcional

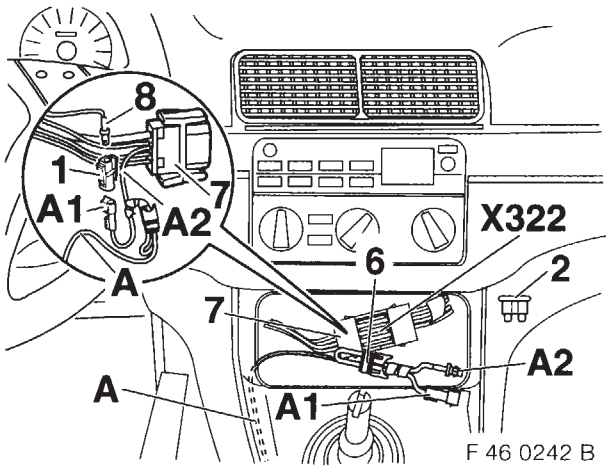
Trabalhos adicionais de montagem



F 46 0259 B

Separar a ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** e desmontar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Desencaixar o contacto de encaixe chato (5) existente do local de encaixe **PIN10**, cor do cabo preto/branco, da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos, cortar a peça de contacto e isolar com manga rectátil (não volta a ser necessária).
Encaixar a derivação **A3**, contacto de encaixe chato unipolar, cor do cabo vermelho/amarelo, do cabo adaptador **A**, no local de encaixe que ficou livre, **PIN10** da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Voltar a montar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos e a fazer a ligação à caixa ejectora **X4545**.
Passar o cabo adaptador **A** por baixo do painel dos instrumentos até à ficha de reequipamento **X322** por trás e por baixo do suporte da unidade funcional, e fixá-lo com cintas de fixação de cabos.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência sobre o funcionamento.◂



F 46 0242 B

Soltar a ligação por ficha de reequipamento **X322** e separar. Introduzir o fusível de encaixe 5A (2) no suporte do fusível (6).
Desencaixar o contacto de tomada existente do local de encaixe **PIN4**, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**.
Encaixar a derivação **A2**, contacto de tomada unipolar, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**, na caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**, no local de encaixe que ficou livre **PIN4**.
No contacto de tomada (8) desencaixado, que ficou livre, cor do cabo vermelho/verde, encaixar a caixa de tomada preta (1) fornecida, e unir à derivação **A1**, contacto de pino unipolar com caixa preta, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**.
De seguida, estabelecer novamente a ligação por ficha de reequipamento **X322** e fixá-la.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência no funcionamento.◂

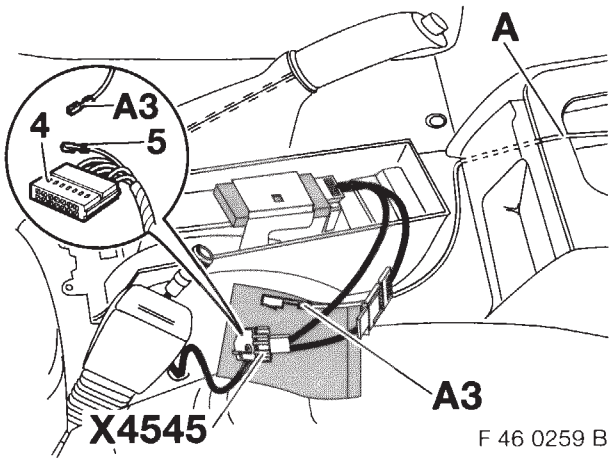
Ligar os bornes da bateria, imprimir a memória de falhas. Proceder à verificação do funcionamento.
Voltar a montar a viatura na sequência inversa à da desmontagem.

source: www.ow.no

5. Trabalhos adicionais em viaturas sem pré-instalação de telefone SA640

Trabalhos prévios adicionais
Imprimir a memória de falhas
Desligar os bornes da bateria
Desmontar o fundo do porta-objectos
Desmontar a consola central com telefone
Desmontar no fundo a aplicação do suporte da unidade funcional da consola central
Desmontar no fundo o suporte da unidade funcional da consola central

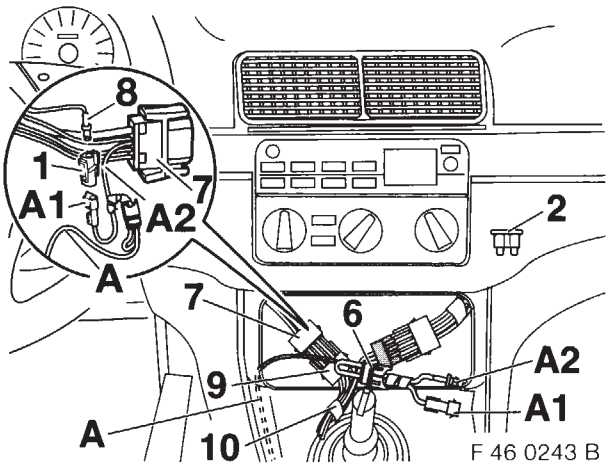
Trabalhos adicionais de montagem



F 46 0259 B

Separar a ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** e desmontar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Desencaixar o contacto de encaixe chato (5) existente do local de encaixe **PIN10**, cor do cabo preto/branco, da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos, cortar a peça de contacto e isolar com manga rectátil (não volta a ser necessária).
Encaixar a derivação **A3**, contacto de encaixe chato unipolar, cor do cabo vermelho/amarelo, do cabo adaptador **A**, no local de encaixe que ficou livre, **PIN10** da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Voltar a montar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos e a fazer a ligação à caixa ejectora **X4545**.
Passar o cabo adaptador **A** por baixo do painel dos instrumentos até à ficha de reequipamento **X322** por trás e por baixo do suporte da unidade funcional, e fixá-lo com cintas de fixação de cabos.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência sobre o funcionamento.◂



F 46 0243 B

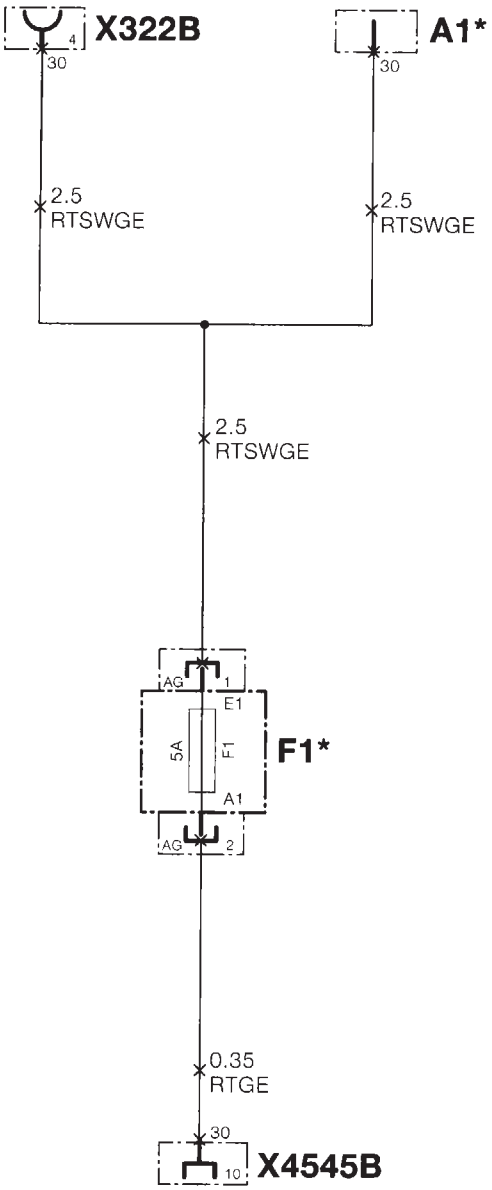
Separar a caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação da ficha de reequipamento **X322** da caixa de pinos preta (9) da cablagem do telefone de reequipamento (10). Introduzir o fusível de encaixe 5A (2) no suporte de fusível (6).
Desencaixar o contacto de tomada existente do local de encaixe **PIN4**, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**.
Encaixar a derivação **A2**, contacto de tomada unipolar, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**, na caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**, no local de encaixe que ficou livre **PIN4**.
No contacto de tomada (8) desencaixado, que ficou livre, cor do cabo vermelho/verde, encaixar a caixa de tomada preta (1) fornecida, e unir à derivação **A1**, contacto de pino unipolar com caixa preta, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**.
De seguida, encaixar novamente a caixa de tomada preta (7) de 8 pólos à caixa de pinos preta (9) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento X322.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência no funcionamento.◂

Ligar os bornes da bateria, imprimir a memória de falhas. Proceder à verificação do funcionamento
Voltar a montar a viatura na sequência inversa à da desmontagem

source: www.ow.no

6. Esquema eléctrico



F 46 0260 B

A1* Contacto de pino unipolar com caixa preta

X322B Caixa de tomada preta de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento sob o suporte da unidade funcional da consola central

F1* Suporte de fusível

X4545B Caixa de tomada preta de 18 pólos da ficha de ligação da caixa ejectora sob a consola central

Os componentes identificados com * só são válidos para este esquema eléctrico.
Todos os outros componentes e designações X correspondem aos esquemas eléctricos KD da BMW

Cor dos cabos:

ge = amarelo
rt = vermelho
sw = preto

source: www.ow.no

Wichtige Information !

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.
Für von BMW nicht freigegebene Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

Weiteres BMW Zubehör,
um aus einem BMW Ihren BMW zu machen
hält Ihr BMW Händler für Sie bereit

Important information !

For your own safety please use only accessory products released by BMW.
BMW will not guarantee for products of any kind not released by BMW.

To turn a BMW,
into your very own BMW your BMW dealer
will provide you with a wide range of BMW
accessories.

source: www.ow.no